



GEMEINDEBLATT **Markt Aidenbach**

Ausgabe 2|2021





Direkter Kontakt ins Rathaus

Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
☎ 08543 9603-0, ✉ 08543 9603-30
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

• Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – *vormittags*
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

• Einwohnermelde-/Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zi. 20)
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

• Bauamt

Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zi. 12)
☎ 9603-14, anna-lena.pruefling@aidenbach.de

• Standesamt, Ordnungsamt, KITAS & Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 22)
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

• Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

• Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zi. 14)
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

• Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (I. Stock, Zi. 13)
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

• Renten, Gewerbeamt, Friedhofsverwaltung

Rosemarie Vitzthum (II. Stock, Zi. 23) – *Mo, Di, Do*
☎ 9603-19, rosemarie.vitzthum@aidenbach.de

• Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (III. Stock)
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

• Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Sandra Loidl (I. Stock, Zi. 15) – *vormittags*
☎ 9603-24, sandra.loidl@aidenbach.de

• Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)
☎ 1378, astrid.bruckmann@aidenbach.de

Hotline Meldung Wasserrohrbruch

☎ 08543 9603-60

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald – Was kann ich wo entsorgen?
☎ 09903 9200, www.awg.de



Recyclinghof Aidenbach ☎ 08543 4618

Sommeröffnungszeiten:
Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Recyclinghof Aldersbach ☎ 08543 4600

Sommeröffnungszeiten:
Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125

Sommeröffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern ☎ 08631 18470-298

Empfehlung: Vor dem Rathausbesuch Termin vereinbaren

In der Zeit des Lockdowns hat es sich bewährt: Das vorherige Vereinbaren von Terminen stellt sicher, dass der gewünschte Ansprechpartner zu sprechen ist, es verkürzt sich die Verweildauer und Wartezeiten können zum Großteil gänzlich vermieden werden. Außerdem kann der/die Bürger/in offene Fragen schon vorab klären und mitzuführende Dokumente können besprochen werden. Daher bittet die Verwaltung: **Lassen Sie sich vor dem Betreten des Rathauses vom entsprechenden Sachbearbeiter einen Termin geben (Die Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie links)**

Unter www.aidenbach.de/buergerservice finden Sie den Link zu unseren **Formularen und Anträgen**, die Sie kontaktlos einreichen können und den Link zum **Bürgerserviceportal**, über das viele behördliche Vorgänge online erledigt oder in die Wege geleitet werden können, z. B. das Beantragen einer **Meldebescheinigung** oder **Urkunde**, der **Status des bestellten Ausweises** abgefragt sowie können beispielsweise **Führungszeugnisse** angefordert werden.

Bürgerserviceportal:
www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaidenbach/home



Formulare & Anträge:
<https://www.aidenbach.de/buergerservice/>



▶ Link zum BayernPortal auswählen

Das Rathaus ist grundsätzlich ab sofort wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten auch ohne Termin zugänglich.

ANGEMERKT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

endlich ist es soweit: ein Aufatmen geht durch die Bürgerschaft! Die Corona-Pandemie scheint sich sehr positiv zu entwickeln. Die Inzidenz geht nicht nur bei uns im Markt Aidenbach, sondern im ganzen Land deutlich nach unten. Langsam kehrt das von uns allen so lang ersehnte normale Leben Schritt für Schritt zurück. Wir dürfen uns wieder mit mehreren Leuten treffen. Die Wirtshäuser empfangen wieder Gäste und die Geschäfte haben geöffnet. Endlich kehrt auch in unserer Schule und im Kindergarten annähernd Normalität ein. Wir genießen es, wieder soziale Kontakte zu knüpfen. Auch ich freue mich, Sie verehrte Bürgerinnen und Bürger, wieder persönlich zu treffen und das eine oder andere Gespräch mit Ihnen führen zu dürfen. Es gäbe ja so viel zu berichten...

Dennoch muss uns allen klar sein, dass Corona noch nicht vorbei ist. Deshalb möchte ich Sie alle bitten, mit all den Freiheiten, die wir wieder zurückbekommen haben, sorgsam und rücksichtsvoll umzugehen. Nach wie vor sollten wir die Abstände sowie das Tragen der Masken in den vorgegebenen Bereichen einhalten. Ein neuer Rückschlag in der Pandemie wäre fatal und hätte schlimmste Folgen in allen Bereichen. Leider hat Corona jetzt schon gewaltige Schäden in allen Lebenslagen hinterlassen. Schäden, die wir vielleicht jetzt noch gar nicht so richtig absehen können. Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, damit unsere Marktgemeinde wieder in die gewohnte Normalität zurückfinden wird. Es wird die Zeit nach Corona kommen – freuen wir uns darauf!

Wir haben das Rathaus für Sie wieder geöffnet. Allerdings haben sich die Terminvereinbarungen sehr bewährt; vor allem auch für die Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, sofern es bei Ihnen möglich ist, weiterhin Termine mit den einzelnen Sachgebieten festzulegen. Dadurch vermeiden Sie längere Wartezeiten oder kommen nicht umsonst, wenn das Sachgebiet gerade nicht besetzt ist. Ein Thema, das mir richtig weh tut, ist die Situation unseres Hallenbades. Die Versicherung weigert sich nach wie vor, den entstandenen Schaden in angemessener Form zu begleichen. Außerdem versucht sie zu verzögern, wo es nur geht. Ich bin es leid, Ihnen immer wieder dasselbe mitteilen zu müssen, aber ich kann es momentan nicht ändern: Es findet im Juni wieder einmal ein „letztes“ Gespräch mit der Versicherung statt. Nach diesem Treffen werden wir je nach Ausgang definitiv entsprechende Schritte einleiten. Dann werde ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch im Detail informieren. Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, wurde der Parkplatz am Kindergarten Dank unseres Bauhofes neugestaltet. Der Wildwuchs um den Platz wurde entfernt und die Oberfläche des Parkplatzes erneuert. Außerdem haben wir das gesamte Parkgelände beleuchtet, damit Sie auch nachts sicher Ihre Fahrzeuge abstellen können.

Das Parkdeck im Unteren Markt nimmt immer mehr Gestalt an und wird im Juli fertig. Dank der Zuverlässigkeit der Firmen kann der Zeitplan exakt eingehalten werden. Ich möchte mich an dieser Stelle einmal mehr bei allen Anliegern der Baustelle für ihre Geduld und ihr Verständnis ganz herzlich bedanken. Im Anschluss an die Maßnahme wird das gesamte Umfeld um das Parkdeck (Karlstraße, Vorplatz Getränkemarkt...) städtebaulich neugestaltet. Ich gehe davon aus, dass Ende dieses Jahres der gesamte südliche Teil im Unteren Markt in einem ansehnlichen und gefälligen Bild erscheinen wird.



Auch im „Alten Rathaus“ gehen die Arbeiten voran. Demnach werden wir im Sommer mit der Vermietung der beiden Wohnungen im 1. OG und im 2. OG sowie mit der kleinen Gewerbeeinheit im 1. OG beginnen. Im Erdgeschoss wird die Pfarrbibliothek einziehen. Derzeit sind die Firmen neben dem Innenausbau mit der Gestaltung der Fassade beschäftigt, die ja ein wichtiger Bestandteil unseres Ensembles im Marktplatz darstellt und unbedingt erhalten werden soll.

Der Marktrat hat beschlossen, einen Teil des Marktplatzes (zwischen Eisdiele und Pizzeria Leonardo) zur autofreien Zone zu machen. Schon in der Kürze der Zeit hat sich diese Maßnahme sehr bewährt. Es ist angenehm, dort zu sitzen ohne die Autos im Rücken zu haben. Auch die Sicherheit vor allem unserer Kinder ist nun gewährleistet. Auch der neu ins Leben gerufene Wochenmarkt findet jeweils am Donnerstag vom 07:30 – 13:00 Uhr in der verkehrsfreien Zone statt.

Wir werden in naher Zukunft noch mehr Aufenthaltsqualität in unserem Marktplatz bieten. Es gibt ein neues Förderprogramm (ein Sonderfonds Stärkung der Innenstädte auf Grund der Corona-Pandemie), bei dem sich der Markt um Fördermittel bemüht. Wir wollen gemeinsam mit dem Planer (ARC Architekten), dem Sachgebiet Städtebauförderung der Regierung von Niederbayern und Vertretern der Bürgerschaft Vorschläge zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität erarbeiten und dem Marktrat zur Entscheidung vorlegen. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent.

Ein anderes Thema ist, wie es mit unseren Veranstaltungen weitergeht. Immer wieder werde ich angesprochen, ob denn unser Volksfest stattfinden wird. Ich komme mehr und mehr zu der Überzeugung, dass unser traditionelles Volksfest in bekannter Form wohl nicht stattfinden kann. Aber ich darf Ihnen schon jetzt verraten: Wir werden Ihnen eine interessante Alternative bieten. Auch Veranstaltungen wie „Kunst im Park“ oder unsere Filmnacht im Park werden wir abhalten. Die ersten Ausstellungen im Lesesaal sind in der zweiten Jahreshälfte geplant. Zusätzlich wollen wir am Marktplatz wie im letzten Jahr kleinere Veranstaltungen mit musikalischer Umrahmung organisieren. Mir ist ganz viel daran gelegen, dass wir Schritt für Schritt gemeinsam wieder ins normale Leben zurückfinden.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne allen einen schönen Sommer und gehe davon aus, dass Corona in den kommenden Monaten wieder vieles erlaubt.

Ihr

Karl Obermeier, Erster Bürgermeister



BÜRGERMEISTER

Bild: Laubi



Verkehrsüberwachung – ein erstes Zwischenfazit

Neun Monate sind vergangen, seit der Markt Aidenbach die kommunale Verkehrsüberwachung (wieder) eingeführt hat. Seitdem wird zweimal pro Woche der ruhende Verkehr vor allem im Marktplatz überwacht. Zudem finden monatlich dreimal Geschwindigkeitskontrollen an wechselnden Standorten statt. Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.

Bei der Parküberwachung konnte zu Beginn festgestellt werden, dass quasi über Nacht eine deutliche Verbesserung eintrat. Auf einmal waren wieder Parkplätze im Marktplatz frei, so dass die Kunden bequem in Nähe der Geschäfte parken konnten. Selbstverständlich gab es gerade zu Beginn auch die ein oder andere kritische Stimme, was jedoch zu erwarten war, wenn es „an den Geldbeutel geht“. Allerdings muss festgestellt werden, dass sich immer noch eine gewisse Anzahl der Autofahrer nicht an die geltenden Regeln hält. Das ist zwar auf der einen Seite ganz nett für die Gemeindekasse, aber natürlich nicht Sinn der Sache. Es ist nach wie vor unverständlich, warum es in Aidenbach so schwierig sein soll, Bushaltestellen, Behindertenparkplätze, Feuerwehrezufahrten



oder Garageneinfahrten freizuhalten. Wenn man wo anders hinfährt, zum Einkaufen oder in den Urlaub beispielsweise, hält man sich doch auch ganz selbstverständlich an die geltenden Regelungen? Die Verwaltung appelliert deshalb erneut an alle Autofahrer, sich an die Bestimmungen zu halten. Außerdem sei an dieser Stelle an die Parkmöglichkeiten bei der Schule, dem Kindergarten und auf dem Volksfestplatz erinnert. Auch das Parkdeck steht ab Ende Juli zur Verfügung.

Aber nicht nur am Marktplatz wird das Parken überwacht. Leider erreichen uns im Rathaus immer mehr Beschwerden, dass in den Siedlungen entgegen den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung

teils ziemlich wild geparkt wird. Oder es wird auf Wendeplatten im Halteverbot geparkt. Dies führt dann beispielsweise dazu, dass die Müllabfuhr nicht durchkommt und die Mülltonnen nicht geleert werden – ein großes Ärgernis für alle Anwohner. Darum findet auch hier von Zeit zu Zeit eine Parküberwachung statt. Aber wir bitten auch hier darum, sich an die Vorschriften zu halten und mehr Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Ein etwas anderes Bild ergibt sich dagegen bei der Überwachung des fließenden Verkehrs. Gerade in den 30er-Zonen, in denen „geblitzt“ wird, konnte festgestellt werden, dass sich erfreulich viele Verkehrsteilnehmer an das Tempolimit halten. In den Ortsdurchfahrten, vor allem in der Aldersbacher Straße, der Beutelsbacher Straße und der Vilshofener Straße sieht es da schon anders aus. Hier sind im Schnitt 6,3 Prozent der Autofahrerinnen und Autofahrer zu schnell dran. Wenn man diese Zahlen jedoch mit anderen Kommunen vergleicht, kann festgestellt werden, dass Aidenbach auf alle Fälle kein Raserproblem hat.

Neues Design Personalausweis

Am 2. August 2021 wird das neue Design des Personalausweises mit EU-Flagge eingeführt. Zahlreiche weitere Änderungen werden den Personalausweis sicherheitstechnisch auf. Die Erfassung der Fingerabdrücke ist für antragstellende Personen ab sechs Jahren verpflichtend. Der Preis bleibt unverändert bei 37,00 € für den 10 Jahre gültigen, bei 22,80 € für den 6 Jahre gültigen. Die bisherigen Personalausweise behalten ihre Gültigkeit!



INFO

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.personalausweisportal.de

Bild: Bundesdruckerei

Parkplatz beim Kindergarten neu gestaltet



Durch die alten Bepflanzungen rund um den Parkplatz beim Kindergarten Aidenbach konnten bereits einzelne Parkflächen nicht mehr genutzt werden. Das Parkproblem sowie der erhöhte Unterhalt der Sträucher führte dazu, dass nach einer Lösung gesucht werden musste. Daher hat sich der Markt Aidenbach entschlossen, den Parkplatz so zu gestalten, dass zum einen weitere Stellflächen geschaffen werden können



und zudem der Pflegeaufwand für den Bauhof geringer wird. Dies wurde nun mit einer neuen Einfassung erreicht, die das neu gestaltete Areal abrundet. Hauptsächlich wurde die Neugestaltung durch den gemeindeeigenen Bauhof durchgeführt. Für das Setzen der Randeinfassungen holte man sich jedoch die Fa. Frammersberger, Aldersbach/Pörndorf, zur Hilfe. Ebenfalls wurde der Parkplatz nun mit zwei Straßenbeleuchtungen ausgestattet.

Mehr Wohneigentum speziell für junge Familien



Die Staatliche Wohnraumförderung hilft

Der Freistaat Bayern und die Bayerische Landes-Boden-Kreditanstalt (BayernLabo) unterstützen vor allem junge Familien mit mittlerem Einkommen beim Bau oder Kauf eines eigenen Hauses oder einer Wohnung. Sie bieten dafür zinsverbilligte Darlehen sowie Kinderzuschüsse aus dem „Bayerischen Wohnungsbauprogramm zur Förderung von Eigenwohnraum“. Wer 2021 den Bau oder Erwerb von Eigenheim plant, ist gut beraten, jetzt die Optionen dafür auszuloten. Um den ländlichen Raum vor allem für junge Familien mit mittlerem Einkommen attraktiv zu halten, gewährt der Freistaat

Blumen für jeden Anlass:

Schnittblumen, Hochzeits- und Trauerfloristik,
Beet- und Balkonpflanzen, Grabbepflanzung,
Gemüse- und Kräutergarten

Gärtnerei Bauer
... direkt am Kriegerdenkmal
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bräustraße 1, 94501 Aldersbach-Kriestorf, Tel. 08547/504

Die Neue BAGGERGENERATION

SUNWARD

UNSCHLAGBARES PREIS- LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
TOP- QUALITÄT

Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin vor Ort zur Besichtigung:
Wir beraten Sie gerne individuell zu Ihren gewünschten Anforderungen!

- Mini- und Kompaktbagger von 0,8 – 9 to
- Vollausrüstung zu kleinen Preisen
- Hoflader, Kompaktlader, Elektrolader
- Anbauteile- und Anbaugeräte von namhaften Herstellern
- Laufwerke und Gummiketten, Erstausrüsterqualität für alle Fabrikate

H-MaschinenHandel

Thüringer Str. 1 Halle4, 94501 Aidenbach
Holzbauer Georg Tel.: 0171-6587169, Manuel Tel.: 0151-46257344
E-Mail: info@h-maschinenhandel.de
Website: www.h-maschinenhandel.de



mit seinem Wohnraumförderungs- und Zinsverbilligungsprogramm eine nicht zu unterschätzende Hilfe für die Neuerschaffung von Wohnungen, den Neubau von Gebäuden und den Erst- und Zweiterwerb von bestehenden Wohnungen. Die Förderung besteht aus einem zinsverbilligten Darlehen, das beim Bau und Ersterwerb bis zu 30 Prozent (bei Zweiterwerb bis zu 40 %) der förderfähigen Kosten beträgt, und einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 € pro Kind. Der Zweiterwerb kann zusätzlich mit einem Zuschuss von 10 % der Gesamtkosten (höchstens 30.000 €) gefördert werden. Die Zinsen belaufen sich beim staatlichen Baudarlehen in den ersten 15 Jahren auf 0,5 Prozent jährlich. Danach wird der Zinssatz an den Kapitalmarktzins angepasst. Allerdings sind nach den Förderrichtlinien ganz bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, die soziale Komponenten sowie Schutzfunktionen für die Bauwerber beinhalten. Das erste Kriterium orientiert sich demnach an Einkommensgrenzen und der Größe des Objekts, das zweite beinhaltet die Tragfähigkeit des Finanzierungskonzepts, was z.B. durch den Nachweis von genügend Eigenkapital belegt werden muss.

Daraus ergeben sich folgende Prüfschritte:

- Ob eine Förderfähigkeit vorliegt, richtet sich zuerst nach dem Bruttoeinkommen der gesamten Familie. Nach Abzug von Werbungskosten und Pauschalen für Steuern, Kranken- und Pflegeversicherung und Altersvorsorge darf das so errechnete Gesamteinkommen die gesetzlich festgelegte Einkommensgrenze nicht überschreiten.
- Als Eigenkapital sind mindestens 15 Prozent der Gesamtkosten erforderlich z.B. in Geld oder als abbezahltes Baugrundstück. Am besten sollten die Antragsteller durch Selbsthilfe, Zuschüsse und Zuwendungen 25 Prozent der Gesamtkosten selbst tragen können. Außerdem müssen Bauwerber in der Lage sein, die monatlichen Belastungen zu tragen, die sich aus dem Fremdkapitalanteil und Nebenkostenpauschale ergeben.
- Auch die Größe der Wohnfläche spielt bei der Förderfähigkeit eine Rolle. Bei einem Neubau darf sie höchstens 100 m² für zwei Personen plus max. 15 m² pro Kind betragen.

Wichtig ist auch, die Förderung muss noch VOR Baubeginn oder Abschluss eines Kaufvertrags beantragt werden.

Zuständige Bewilligungsstelle für diese Wohnraumförderung ist für Bau- und Kaufvorhaben im Landkreis Passau das Sachgebiet Wohnraumförderung des Landratsamts.

☎ 0851 / 397-486 und -296

<https://bayernlabo.de/foerderinstitut/baufinanzierer/foerderprogramme/>



Landratsamt Passau – Außenstelle Salzweg
Wohnraumförderung
Passauer Str. 39 | 94121 Salzweg | ☎ 0851 / 397-400

Erneut Vandalismus in Aidenbach

Diesmal Frühlingsbepflanzung „Opfer“ der Rowdys



Die liebevoll arrangierte Frühlingsbepflanzung am Marktplatz Aidenbach wurde in der Nacht zum 28. April mutwillig zerstört

Die Frühlingssonne strahlte und bunte Blüten öffneten sich gegen Sonne. Strahlendes Gelb und verschiedene Lilatöne erfreuten den Betrachter; Beim Besuch des Aidenbacher Marktplatzes stach die farbenfrohe Frühlingsbepflanzung ins Auge, die in Baumscheiben und in Blumenkästen schon im März mühevoll von den örtlichen Bauhofmitarbeitern in Handarbeit gesetzt wurde, damit sie dann, an den ersten warmen Tagen,



Das Hinweisschild im Blumenkübel erklärt Passanten, warum die Bepflanzung fehlt und nicht ersetzt wurde

von den Bürgern genossen werden konnte. Doch wo Licht ist, da ist auch Schatten: „Wäre das hier ein Beet auf einer Wiese würde ich sagen ein WILDSCHWEIN hat hier sein Unwesen getrieben“, staubte Bürgermeister Karl Obermeier wütend beim Anblick des angerichteten Schadens! Zum wiederholten Male musste die Marktgemeinde feststellen, dass die zarten Pflänzchen mit roher Gewalt samt Wurzelwerk aus dem Blumenkasten gerissen wurden. „Wir finden die Blumenstöcke überall auf dem Marktplatz achtlos am Boden liegend verteilt. Die werfen die Pflanzen anscheinend zum Spaß herum“, schilderte die Bauamtsleiterin Anna-Lena Prüfling die Sachlage. „Ich bin erschüttert, dass es Menschen mit so wenig Ehrfurcht vor der Natur und dem Eigentum anderer gibt“, so der Marktgemeinde-Bürgermeister.

Da diese Vorfälle nicht zum ersten Mal geschehen, hat der Bauhof vor einiger Zeit begonnen Plastikblumen an die Stelle von ausgerissenen Pflanzen in den Blumenkästen zu platzieren mit der Aufschrift: „Hier blühte eine echte Pflanze, die wiederholt durch Vandalismus zerstört wurde. Solange die Täter nicht gefasst sind, kann hier keine neue Pflanze eingesetzt werden. Schade. Wir bitten um Ihre Mithilfe! [...]“ – ein verzweifelter Hilferuf, der leider bisher unwirksam war. „Wenn es so weiter geht mit den Vandalismustatzen, müssen wir uns überlegen, ob wir dann überhaupt noch eine Bepflanzung vornehmen“, gab Bürgermeister Obermeier zu bedenken. Es ginge hier ja nicht nur um die Optik, die zerstört wird, sondern auch um Gelder, die für die Neubepflanzung aufgewendet werden müssen.

Der Markt Aidenbach bittet die Bevölkerung, die Augen offen zu halten, um die Vandalismustäter zu ermitteln. Hinweise bitte an die Marktgemeinde oder die Polizeiinspektion Vilshofen unter ☎ 08541 / 96130 und bei direkten Tatbeobachtungen bitte sofort die ☎ 110 wählen!

Hotline für Wasserrohrbrüche eingerichtet

Bisher gab es keine 24-Stunden-Hotline, wenn z.B. Bürger Wasserrohrbrüche melden wollten – bis jetzt!

Im Mai 2021 wurde die

WICHTIG

Wasserrohrbruch-Notfall-Nummer

☎ 08543/9603-60

eingerichtet.

Während der Öffnungszeiten des Rathauses wird diese Nummer intern an die Vermittlung weitergeleitet. Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an die zentrale Meldestelle der bwv, die 24 Stunden besetzt ist. Diese wiederum informiert dann anhand des Bereitschaftsplanes den jeweiligen Mitarbeiter der Marktgemeinde.

Führerscheinumtausch: „Heiße Phase“ beginnt



Erste Gruppe von Fahrerlaubnisinhabern muss Führerschein bis 19. Januar 2022 umtauschen – Führerscheinstelle weist auf zeitige Antragstellung hin



Damit künftig EU-weit alle Führerscheindokumente einheitlich und vor allem fälschungssicher sind, hat der Bund Anfang 2019 einen stufenweisen Pflichtumtausch von sogenannten „Alten Führerscheinen“ beschlossen. Damit sollen Fälschungen und Missbrauch von Fahrerlaubnisdokumenten verhindert werden. Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Zunächst sind dabei vor 01.01.1999 ausgestellte, graue, weiße oder rosa Papierführerscheine von Personen mit Geburtsjahr zwischen 1953 und 1958 an der Reihe. Diese Personen müssen bis spätestens 19.01.2022 in Besitz eines neuen Kartenführerscheins sein.



So bucht man heute - digital und papierlos

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543 / 48 99 07-00
mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de



Meisterbetrieb Franz Stümpfl
Franz Stümpfl Malermeister
Marktplatz 8 94501 Aidenbach
Tel. 08543 / 712 oder 29 43
Fax 08543 / 46 91
Mobil 0170 / 96 144 86
www.maler-stuempfl.de info@maler-stuempfl.de



Dies betrifft allein im Landkreis Passau etwa 5.000 Fahrerlaubnisinhaber. Um sicherstellen zu können, dass alle betroffenen Personen rechtzeitig den neuen EU-Kartenführerschein erhalten, bittet das Landratsamt Passau um eine rechtzeitige Antragstellung.

Für Führerscheininhaber mit Wohnsitz im Landkreis Passau kann ein rechtzeitiger Führerscheinumtausch nur gewährleistet werden, wenn eine frühzeitige Antragstellung, am besten bereits in den nächsten Wochen erfolgt. Je später die Antragstellung erfolgt, um so unwahrscheinlicher wird es, dass die jeweiligen Antragsteller noch bis zum 19.01.2022 in Besitz des neuen Führerscheines gelangen.

Der Führerscheinumtausch erfolgt ohne Prüfung oder Gesundheitsuntersuchung (Ausnahmen können für LKW- oder Omnibusführerscheine gelten). **Aber der Umtausch ist verpflichtend.** Wer nach Ablauf der entsprechenden Fristen weiter mit seinem alten Pkw- oder Motorrad-Führerschein fährt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Bei veralteten LKW- oder Busführerscheinen kann sogar eine Straftat vorliegen. Außerdem können im Ausland Probleme auftreten, wenn nach Ablauf der Umtauschfrist bei Kontrollen ein alter Führerschein vorgelegt wird.

Benötigt werden neben einem aktuellen biometrischen Passbild ein Antragsformular (online oder postalisch auf Anfrage bei der Führerscheinstelle erhältlich). Informationen zur Antragstellung können der Homepage des Landkreises Passau (www.landkreis-passau.de) unter der Rubrik „Häufig nachgefragt“ entnommen werden. Ebenso liegen in der Führerscheinstelle sowie in den Rathäusern im Landkreis Infobroschüren zum Thema aus. Die Kosten für das Verfahren betragen 30,30 EUR (inkl. Direktversand) zuzüglich der Kosten für das Passbild. Um insbesondere Daten und Lichtbilder auf den neuen Führerscheinen aktuell zu halten, ist die Gültigkeit der neuen EU-Kartenführerscheine auf 15 Jahre begrenzt.

Bild/Bericht: Landratsamt Passau, Windpassinger

INFO

Welche Führerscheine müssen wann getauscht werden?

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Begrüßen Sie mit uns den Sommer !

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl



JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:

- Rosen
- Obst-/Beerengehölze
- Sommerblüher
- Sträucher + Raritäten



Baumschule Plattner

Haag 4 - 94501 Aldersbach
Tel. 08547/588 - Fax: 08547/1696

www.baumschule-plattner.de - info@baumschule-plattner.de



PAGA TEL: 0160 / 800 99 68 · 94501 AIDENBACH
SPORTZENTRUM **KAMPFSPORT**
SELBSTVERTEIDIGUNG
JETZT PROBETRAINING VEREINBAREN! EINSTIEG JEDERZEIT!
STEP AEROBIC
EMS-TRAINING
TAUCHSCHULE
WWW.PAGA-SPORT.DE

Einführung der Fußgängerzone ein voller Erfolg

Im März beschloss der Marktrat, den Bereich des Marktplatzes zwischen Eisdielen und Pizzeria zunächst testweise 2021 zu einer Fußgängerzone zu erklären. Nachdem jedoch die Corona-Beschränkungen keine Außengastronomie zuließen, musste sich auch der Start der „FuZo“ noch etwas gedulden.

Am Freitag, 21. Mai, pünktlich zu Beginn der Pfingstferien war es dann endlich soweit; die Außengastronomie wie auch die Fußgängerzone konnten eröffnet werden. Zu Beginn, vor allem auf Grund des äußerst bescheidenen Wetters noch eher spärlich in Anspruch genommen, lässt sich inzwischen feststellen, dass sich die Maßnahme bereits voll etabliert hat. An schönen Tagen sind die Plätze in der Eisdielen und der Pizzeria zum Teil voll belegt. Kinder laufen zum Bach und hin und her und schweben nicht in ständiger Gefahr, überfahren zu werden. Aber auch für alle anderen ist es ein angenehmes Gefühl, wenn nicht ständig Autos mit einem halben Meter Abstand an einem vorbeifahren. Und die Besucher des Wochenmarktes können nun auch frei über den Markt flanieren, ohne immer mit einem Auge auf den Verkehr schielen zu müssen.

Der einzige Wermutstropfen ist nach wie vor, dass sich nicht alle Autofahrer an die Regeln halten. Selbstverständlich dürfen Müllabfuhr und Rettungsfahrzeuge, aber auch Lieferverkehr in die Fußgängerzone fah-



ren. Darüber hinaus nutzt aber auch so das ein oder andere Fahrzeug die vorhandene Durchfahrt und parkt teilweise sogar innerhalb der FuZo. Zum Teil könnte dies aber auch daran liegen, dass die (provisorische) Beschilderung – zumindest, wenn man von der Pizzeria her kommt – schlecht zu sehen ist. Hier wird aber zeitnah nachgebessert und eine deutlich präzisere Beschilderung installiert. Alles in allem kann abschließend festgehalten werden, dass sich die Fußgängerzone bereits jetzt bestens bewährt hat. Und die eigentlichen Sommermonate stehen uns ja erst noch bevor. In diesem Sinne sind alle aufgefordert, das „italienische Flair“ am Marktplatz zu genießen.

Demnächst finden einige kleinere Veranstaltungen am Aidenbacher Marktplatz und im Bereich der Fußgängerzone statt. Wochenmarkt- und Veranstaltungsinfos siehe Seite 26, Terminübersicht ab Seite 48 in diesem Gemeindeblatt!





Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet haben begonnen



Der Bebauungsplan für das Erweiterte Gewerbegebiet West ist bereits seit März 1999 rechtskräftig. Nun wurde beschlossen den Ringschluss hierzu endlich fertig zu stellen. Den Zuschlag für die Erschließungsarbeiten hat als wirtschaftlichster Bieter das Bauunternehmen Strabag AG aus Straubing erhalten. Die Bauarbeiten wurden bereits Ostern begonnen. Die Firma hat jetzt die Aufgabe, bis spätestens Ende Juli die Straßen, die Kanäle und die Wasserleitungen herzustellen. Im Zuge des Kanal- und Wasserleitungsbaus werden auch die Stromkabel für die Betriebe und die Straßenbeleuchtung und natürlich das Telekomkabel verlegt. Weiter wird bereits ein Straßenstich für eine mögliche Erweiterung mit gebaut. Es wird ein Bautrupps vor Ort sein und die Tiefbauarbeiten fachgerecht ausführen. Dafür sorgt auch das Ingenieurbüro Straubinger, Aldersbach, welches die Bauaufsicht führt. Derzeit sind die neu geschaffenen Gewerbegrundstücke alle reserviert bzw. teilweise bereits schon verkauft.

Kostenloser gemeinsamer Badebus ins Freibad Unteriglbach

KOSTENLOSER BADEBUS ins Freibad Unteriglbach
 Dienstag & Donnerstag
 ab 15. Juni bis 9. September 2021
 Ferien: 13:00 Uhr
 Schultage: 14:30 Uhr
 Rückfahrt: 18:00 Uhr
 Aldersbach Nahkauf/Klostergarten
 Aidenbach Marktplatz
 Beutelsbach Grundschule
 Maskenpflicht in Bus und Bad
 Info: [QR Code]

Mit dem Startschuss für die Freibadsaison im Freibad Unteriglbach startet auch der gemeinsame Badebus der Gemeinden Aldersbach, Beutelsbach und des Marktes Aidenbach. Er fährt 2-mal wöchentlich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sowie die ganze Familie ins Freibad hin und zurück – und das kostenlos! Die Kosten für die Busfahrt tragen die Kommunen, der Eintritt ist von den Badebus-Mitfahrern an der Freibadkasse zu entrichten. Im Bus oder am besten schon im Voraus ist von den Badegästen aufgrund der Coronabestimmungen ein Registrierungsformular auszufüllen. Es steht zum Download auf der Website des Marktes Ortenburg (www.gemeinde-ortenburg.de) oder auf den Gemeindefwebseiten zur Verfügung. Natürlich ist es auch an der Freibadkasse zu erhalten. „Saisonkarteninhaber haben hier einen Vorteil: Sie brauchen das Registrierungsformular nicht, wie die Tagesbadegäste, bei jedem Freibadbesuch ausfüllen es reicht das Vorzeigen der Saisonkarte als Registrierung“, erklärt Christina Königsbauer vom Markt Ortenburg auf Nachfrage.

Der gemeinsame Badebus fährt immer Dienstag und Donnerstag und startet zu Schulzeiten in Aldersbach (Haltestelle Nahkauf) um 14:30 Uhr, in den Ferien bereits um 13:00 Uhr. Der nächste Halt ist in Aidenbach an der Haltestelle gegenüber des Rathauses und anschließend wird die Haltestelle Grundschule Beutelsbach angefahren. Die Rückfahrt ist jeweils um 18:00 Uhr, die Haltestellen werden hierbei in umkehrter Reihenfolge angefahren. Die Rückfahrt wird nur durchgeführt, wenn auch Fahrgäste bei der Hinfahrt befördert wurden. Durchgeführt werden die Fahrten zuverlässig vom Verkehrsunternehmen Renaltner aus Vilshofen. Die Fahrt entfällt bei Schlechtwetter. Im Bus und im Freibad gelten die FFP2-Maskenpflicht sowie die bekannten Abstands- und Hygieneregeln.

Der kostenlose Badebus Aldersbach-Aidenbach-Beutelsbach fuhr erstmals am Dienstag, den 15. Juni, die letzte geplante Fahrt 2021 ist am Donnerstag, den 9. September.

Link zur Website des Marktes Ortenburg mit Badegästeinformation und Download Registrierungsformular



Testzentrum im Rathaus Aidenbach ein voller Erfolg



(v.li.) Apotheker Joachim-Christian Lehmann, Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier, Rathausmitarbeiterin Sandra Bauer, Apotheker Andreas Grill und Aldersbachs Bürgermeister Harald Mayrhofer vor dem Aidenbacher Rathaus, wo am 16. April ab 7:30 Uhr das Testzentrum eröffnet wurde

„Darf ich mich denn auch bei euch im Testzentrum auf Corona testen lassen?“ Diese Frage hörte Sandra Bauer, Mitarbeiterin im Rathaus Aidenbach, ab Mitte April häufig. „Selbstverständlich gerne!“ lautete darauf die Antwort ab 16. April. Die Corona-Schnelltests im Lesesaal waren nicht beschränkt auf bestimmte Personengruppen oder nur Gemeindebürger. Jeder mit Wohnsitz in Deutschland durfte sich laut Bundestestverordnung mindestens einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.

Im Rathaus Aidenbach und auch im Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach wurden Mitte April Testzentren eingerichtet. Die Resonanz war sehr positiv: In Aidenbach wurden anfangs täglich durchschnittlich etwa 40 Personen getestet, zu Hochzeiten täglich bis zu 140 Personen. Die Öffnungszeiten des Testzentrums wurden mehrmals angepasst, je nach Nachfrage der zahlreichen Testwilligen. „Als Einzelhandel, Frisöre und Außengastronomie öffneten, hatten wir einen merklichen Anstieg der Testungen pro Tag“, resü-

Gitarren-Unterricht

für jung und alt
 0151 - 149 32 199
 Peter Moser



miert Joachim-Christian Lehmann, Apotheker und Mitbetreiber des Testzentrums, die vergangenen Monate. Er berichtet auch davon, dass viele Arbeitnehmer und Grenzübertreter die örtlichen Testzentren gerne nutzen. Die Testung wurde denkbar einfach durchgeführt: Der Bürger konnte sich im Internet unter www.testzentrum-aidenbach.de bzw. www.testzentrum-aidersbach.de einen Termin buchen. Er erhielt dann per E-Mail eine Buchungsbestätigung. Nach Betreten des Testraumes erfolgte die Anmeldung mittels Scan-



des QR-Codes aus der Terminbestätigung. Anschließend wurde von den geschulten Helfern Fieber gemessen, sowie ein Abstrich aus dem vorderen Nasenbereich genommen und sofort startete die Auswertung. Die Testung an sich dauerte nur 2-3 Minuten. Das Ergebnis wurde dann binnen einer halben Stunde per E-Mail zugesandt. Selbstverständlich konnten Bürger zu den Öffnungszeiten der

Alles um's Blech!
 Dachrinnen, Blechdächer,
 Kaminverkleidungen,
 Fassadenverkleidungen
 und vieles mehr...
 SPENGLEREI
Fehni Markus
 Meisterbetrieb
 Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach
 Carossa Str. 26b · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/4152 · Mobil 0160/8271586

TÄTIGKEITEN NACHBARSCHAFTSHILFE

- Hilfe bei Einkauf und Besorgungen
- kleine Handwerksarbeiten
- Begleitung bei Amts- und Behördengängen
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Unterstützung bei der Gartenarbeit
- „Einfach da sein“
- Vermittlung zu Fachleuten

WIR KOORDINIEREN EINKAUFSHILFEN UND VIELES MEHR! MELDEN SIE SICH BEI UNS!

AIDENBACHER HELFEN AIDENBACHERN
KONTAKT
 Markt Aidenbach
 Marktplatz 18
 94501 Aidenbach
 ☎ 08543 9603-0



Testzentren in Aidenbach und Aldersbach auch ohne Termin erscheinen. Die persönlichen Daten wurden dann von einem Helfer aufgenommen und der/die Bürger/in konnte die Teststraße ebenfalls durchlaufen.

Wer gerne ein gedrucktes Zertifikat mitnehmen wollte, hatte die Möglichkeit – mit ausreichend Abstand zu anderen – das Testergebnis vorort abzuwarten und es sich ausdrucken zu lassen.

„Wir sind sehr froh, dass wir in Zusammenarbeit mit den Osterhofener Apotheken, dieses Angebot in Aidenbach und Aldersbach einrichten konnten und sehen die rege Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger sehr positiv“, waren sich die Bürgermeister Karl Obermeier und Harald Mayrhofer einig.

Aufgrund des sinkenden Infektionsgeschehens und Lockerungen der Beschränkungen wurden zum Sommer hin viele Tests nicht mehr verpflichtend. Im Juni wurde die Teststation Aldersbach geschlossen, um die Auslastung zu bündeln. „Wir passen uns den Anforderungen an und auch unsere Öffnungszeiten. Insgesamt sehen wir auf einen sehr erfolgreichen Testzeitraum zurück“, so Lehmann, „Herzlichen Dank an alle Mitbieter und Helfer!“

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten der Testzentren der Osterhofener Apotheken



Hausmeisterservice gesucht



Ergänzung zur Nachbarschaftshilfe

Ergänzend zum Angebot der „Aidenbacher Helfen Aidenbachern“-Nachbarschaftshilfe, das kurzfristige, zeitlich begrenzte, akute Hilfe beinhaltet, soll nun eine Liste mit Hausmeisterservice-Dienstleistern entstehen. „Wir helfen gerne, wenn die Not groß ist, aber für regelmäßige Arbeiten gibt es Profis“, so Martina Wohlfahrt aus dem Einsatzorganisationsteam im Rathaus. So sammelt die Verwaltung nun für die Nachbarschaftshilfe Adressen von gewerblichen Hausmeisterservice-Dienstleistern, die im Bedarfsfall auf Anfrage an die Hilfesuchenden herausgegeben wird. „Die am häufigsten nachgefragten Tätigkeiten sind Gartenarbeiten wie Rasenmähen oder Sträucher zuschneiden, kleinere Hausreparaturen und im Winter Schneeräumen“, fasst Frau Wohlfahrt die Anfragen zusammen.

INFO

Wer sich kostenfrei und unverbindlich auf die Dienstleisterliste setzen lassen will oder Interesse an der Liste hat, darf sich gerne im Rathaus unter ☎ 08543 / 9603-11 oder -13 melden.

Die Liste wird wertungsfrei von der Gemeinde geführt und nach Alphabet sortiert an die Interessenten weitergegeben.

Stadtradeln 2021

Der Landkreis Passau inkl. der VG Aidenbach erstmals dabei – TSV Aidenbach Top platziert!

Der Landkreis Passau hat 2021 zum ersten Mal an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. Im Aktionszeitraum von 8. bis 28. Mai haben sich auch einige Radler aus Aidenbach und Umgebung für die Aktion online angemeldet.

Von den 4 Teams mit 28 aktiven Radlern wurden 8.097 km erzielt. Das Team „TSV-Aidenbach“ (11 Radelnde) hat davon insgesamt 5.231 km „erradelt“ und ist damit unangefochtener Spitzenreiter! Innerhalb des Teams sticht Karl-Heinz Sigl mit 1.156 gefahrenen Kilometern hervor – und das ohne E-Bike! Respekt! Das erstplatzierte Team ist gefolgt von der „Theatergruppe Die vom Reschndobl“ mit 1.733 km (12 Radelnde), Platz 3 erzielte das offene Team der VG Aidenbach (3 Radler) mit 1.063 km. Platz 4 geht an die Landjugend Aidenbach, die immerhin 70 km gefahren sind.

Weitere Informationen zum Stadtradeln gibt's im Internet unter www.stadtradeln.de



INFO

„Jeder Einzelne ist gefordert“



ILE Klosterwinkel beschließt Aufbau eines kommunalen Klimaschutz-Netzwerks



Knapp zwei Stunden berieten die Vertreter der Mitgliedskommunen über die Möglichkeit zum Aufbau eines kommunalen Klimaschutz-Netzwerks in der ILE Klosterwinkel

Zu Ihrer zweiten Sitzung in diesem Jahr trafen sich die Mitglieder der ILE Klosterwinkel am 26.04.2021 in der Grund- und Mittelschule Fürstzell. Sie widmeten sich dem Themenschwerpunkt des regionalen Energie- und Klimaschutzes.

Bereits zum 17. Mal seit deren Gründung konnte der Vorsitzende, Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier, zusammen mit dem gastgebenden Bürgermeister, Manfred Hammer, Vertreter die Mitglieder der ILE Klosterwinkel offiziell begrüßen. Ein besonderes Willkommen richtete er an Herrn Prof. Dr. Markus Brautsch von der OTH Amberg-Weiden, einen bundesweit bekannten Fachmann in den Bereichen „Erneuerbare Energien“, Energieeffizienz und Klimaschutz.

„Klima- und Umweltschutz sowie die dazugehörigen Maßnahmen des Entgegenwirkens betreffen uns alle“, betonte Karl Obermeier zu Beginn der Sitzung. Er unterstrich, dass die Kommunen in der ILE Klosterwinkel diese Aufgabe sehr ernst nehmen und entsprechend den gegebenen Möglichkeiten ihren Beitrag leisten wollen. Um jedoch zu wissen, welche Optionen die Kommunen haben, ist die kompetente Hilfe eines Fachmannes notwendig. In diesem Zusammenhang dankte er Herrn Prof. Dr. Markus Brautsch für seine Bereitschaft, die ILE zu unterstützen und erfolgversprechende Wege aufzuzeigen.

Anhand einer Präsentation zeigte Prof. Dr. Brautsch den anwesenden Vertretern der ILE-Kommunen konkrete Möglichkeiten zur Bildung eines sog. „Klimaschutz-Netzwerkes“. Bei diesem Netzwerk handelt es sich um ein Förderprogramm des Bundes. Zum Start ist seitens der Gemeinden lediglich eine Interessensbekundung einzureichen. Liegt diese vor, so Prof. Brautsch, wird durch sein Institut ein auf die jeweilige Situation vor Ort angepasster Förderantrag ausgearbeitet. „Inhaltlich besteht das Netzwerk aus zwei Säulen“, so Prof. Brautsch, „der Ausarbeitung und Umsetzung konkreter Projekte zur CO2-Einsparung auf Grundlage einer objektiven

Wirtschaftlichkeitsrechnung sowie den regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen zum Erfahrungsaustausch“. Erfahrungen aus bestehenden Klimaschutz-Netzwerken zeigen, dass in den Kommunen bei einer Vielzahl an unterschiedlichsten Umsetzungsmöglichkeiten in einem Förderzeitraum von drei Jahren für alle sichtbare Ergebnisse und objektiv messbare Verbesserungen erzielt werden können.

In der anschließenden Diskussion unterstrichen alle Bürgermeister das starke Interesse an der zeitnahen Gründung eines regionalen Klimaschutz-Netzwerkes in der Region. Dies zeigte sich in der Vertiefung bei bereits bestehenden regionalen Herausforderungen zu dieser Thematik, wie den Umgang mit Anträgen zu PV-Anlagen auf Freiflächen und der damit verbundener Überversorgung kommunaler Stromnetze. Ebenso wurden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Energieberatern vor Ort besprochen.

Einstimmig wurde beschlossen, mit Unterstützung des Instituts für Energietechnik der OTH Amberg-Weiden zügig die Gründung eines regionalen Klimaschutz-Netzwerkes voranzutreiben. „Die Zeit drängt, jeder Einzelne ist gefordert und bereit, nach seinen Möglichkeiten zu handeln“ fasste Bürger-

meister Obermeier gegen Ende der Sitzung die Meinung aller zusammen.



Einladung zur Rosenblüte



Manfred Hechinger GbR
Seier 16
94474 Vilshofen/Alkofen
Tel. 08549/910033
Fax 08549/910034



Rechtsanwalt Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

- Tätigkeitsschwerpunkte:
- Insolvenzrecht
 - Strafrecht
 - Sozialrecht
 - Mietrecht
 - Arbeitsrecht
 - und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15
84385 Egglham
Tel. 08543/4896792
Fax 08543/4896793
www.rechtsanwalt-im-rottal.de
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de



Kirchenführer für das Bayerische Donautal und Klosterwinkel



Die Tourismusgemeinschaft Bayerisches Donautal und Klosterwinkel hat die veranstaltungsfreie Coronazeit genutzt, um einen Kirchenführer für das gesamte Gebiet zu erstellen. „Wir heißen nicht umsonst ‚Klosterwinkel‘ – unsere Region ist gespickt mit großen und kleinen, außergewöhnlichen und pompösen Kirchen und Kapellen“, so der Vorsitzende der Tourismusgemeinschaft Karl Obermeier, „Diese möchten wir Einheimischen und Touristen mit dem neuen Kirchenführer näher bringen.“ Voraussichtlich ab Anfang Juli wird der Kirchenführer an die Rathäuser und Tourismusinfos der Mitgliedsgemeinden verteilt und kann ab dann kostenlos von Interessierten abgeholt oder postalisch angefordert werden.

Tourismusbüro VG Aidenbach ☎ 08543 / 9603-16 kultur@aidenbach.de

„Rassismus ist eine Ideologie, nach der Menschen aufgrund äußerlicher Merkmale, die eine bestimmte Abstammung vermuten lassen – als „Rasse“ kategorisiert und beurteilt werden.“

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit. Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es

Tolerant zu sein, bedeutet keine Schwäche, es heißt nicht, gegenüber Unrecht klein beizugeben oder gar aufzugeben.

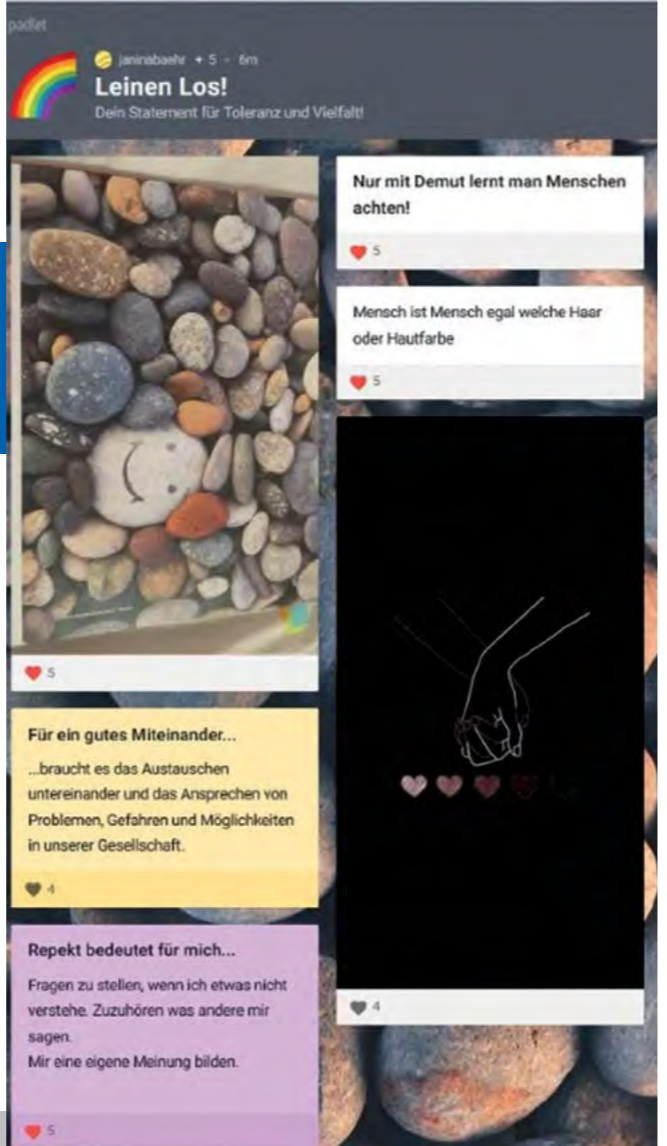
Opfer von rassistisch motivierten Taten und Anschlägen nicht vergessen!
(z.B. Hanau, Christchurch, usw.)

Andere Teilnehmer*Innen beschrieben Rassismus so:

„Durch Rassismus werden andere Menschen be-, verurteilt und oder ausgegrenzt, beispielsweise aufgrund ihrer Sexualität, ihrer Herkunft, ihrer Kultur oder ihrer vermeintlich anderen Lebensweise.“

„Rassismus gab es in der deutschen Geschichte, besonders sichtbar wurde dies durch den zweiten Weltkrieg.“

„Rassismus findet auch heutzutage im Alltag statt und steckt in unseren Gewohnheiten, im Denken und Handeln in jedem von uns, manchmal geschieht das durch unbendete Aussagen.“



Alle Teilnehmer*Innen waren sich schnell einig, Rassismus und Diskriminierung haben KEINEN Platz in ihrem Leben. Jede*r kann einen Beitrag für ein vielfältiges und tolerantes Miteinander leisten.

Zum Abschluss wurde ein Padlet für Toleranz und Vielfalt erstellt. Hier konnten Jugendliche ihre eigenen Statements setzen. Der Workshop zeigte vor allem, dass sich bereits junge Menschen mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen und sich für eine vielfältige Gesellschaft einsetzen.

Bilder/Bericht: Bähr

Jugendarbeit offiziell wieder möglich

Jugendtreff Aidenbach öffnete am 31. Mai

Wir, die PÄPiG-Gemeindejugendpfleger und der KJR, haben alle lange auf die Öffnung der Jugendarbeit seitens der Regierung gewartet. Eine Schülerin der Mittelschule Aidenbach hat sich sogar auf Bundesebene dafür eingesetzt damit Jugendarbeit für junge Menschen auch in Pandemiezeiten wieder möglich wird. (https://plus.pnp.de/lokales/vilshofen/3932750_Wir-jungen-Leute-verwelken.html)



Endlich ist die Tür des Jugendtreffs nicht mehr versperrt

Ende Mai war es endlich ist soweit, der Jugendtreff Aidenbach durfte wieder öffnen! Seit 31. Mai hat der Jugendtreff für Jugendliche ab 12 Jahre wöchentlich immer montags geöffnet. Ihr findet uns im Gemeindehaus der evangelischen Kirche im zweiten Stock. Kreuzkirchnerstraße 2 | 94501 Aidenbach

Wir freuen uns auf deinen Besuch. Du hast Fragen, dann melde dich bei Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr.

Maximale Besucherzahl: 10
Hinweis: Bitte haltet euch an die vorgegebenen Hygieneregeln und betretet den Jugendtreff mit einer Mund- und Nasenbedeckung.

Bild/Bericht: Bähr

immer montags



17:00 - 20:00 Uhr
Kreuzkirchenstr. 2, Aidenbach

Infos und Anmeldung bei Janina Bähr
WhatsApp: 0160 / 90530118
Instagram: aldersbachxaidenbach



Leinen los für Toleranz und Vielfalt

Unter diesem Motto fand am 18. März 2021 im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ein Online-Workshop für junge Menschen aus dem Passauer Land statt. Geleitet wurde er von den Gemeindejugendpflegerinnen Janina Bähr und Petra Baier. Der Fokus lag unter anderem darauf, mit jungen Menschen über Rassismus ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam zu überlegen, was für Toleranz und Vielfalt in der Gesellschaft getan werden kann. Zunächst wurden die Teilnehmer*Innen über die Begrifflichkeiten und Hintergründe von Rassismus aufgeklärt und durften anschließend selbst tätig werden. Was verstehen junge Menschen eigentlich unter Rassismus? Ziemlich schnell kristallisierte sich heraus, dass Rassismus sehr verschiedene Facetten/Formen haben kann.

Ein Mädchen schrieb:



Sicherheitstechnik, Konferenzraumtechnik, EDV-Betreuung, digitaler Unterricht, Wartung / Support / Training

Sie haben Fragen? Wir beantworten Sie gerne!



www.vsh-online.com
VSH Medientechnik Furtner GmbH & Co. KG
Kapfham 11a · 94136 Kellberg · Tel.: (08501) 9119-0

Prof. Video- & Audiotechnik · IT- & Sicherheitstechnik · Präsentations- & Beschallungstechnik
Consumer Electronics · Vermiätpark · Schulungen
eigene Werkstatt: Wartung & Reparatur · uvm



#YOU CARE

1. Versuche eine Woche lang so wenig Müll wie möglich zu produzieren! Mache am Ende ein Foto davon!

2. Mache dich mit einer Tüte und Handschuhen auf den Weg und sammle Müll der in deiner Umgebung liegt ein. Wie viel hast du gefunden? Mache ein Foto!

3. Schau dich in deinem Bad um! Wie viele Produkte bestehen aus Plastik? Zähle sie!

Vom 12. April – 3. Mai gab es jede Woche drei Möglichkeiten sich selbst im Sinne der Nachhaltigkeit herauszufordern. (siehe oben)
Ich bedanke mich bei allen die mitgemacht haben. Ein großes Lob gilt dem jungen Mann, der freiwillig beim Müllsammeln geholfen hat. Ein wirkliches Vorbild :-)

Bilder/Bericht: Bähr



Jugendarbeit trotz(t) Corona Hilfestellung durch den KJR



Jugendarbeit ist bei einer 7-Tage-Inzidenz von unter 100 wieder möglich! Ein geeignetes Hygiene- und Schutzkonzept muss dafür vorliegen. Der KJR hat dazu zwei Online-Informationenabende im April und Juni veranstaltet. Diese wurden von einem bunten Teilnehmerkreis aus Kinder- und Jugendarbeit sehr gut angenommen. Neben dem aktuell geltenden rechtlichen Rahmen wurden Tipps zur Erstellung von Hygiene- und Schutzkonzepten für eigene Angebote und Veranstaltungen erläutert. Ein Austausch über Best-Practice-Angebote und bisherige Erfahrungen der Teilnehmenden rundete den Abend ab.
Der KJR hat auf Grundlage der aktuell geltenden Bay. IfSMV und den Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings eine Arbeitshilfe erstellt. Diese steht allen in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen des Landkreises Passau zur Verfügung und soll bei der Gestaltung von Vereins-, Freizeit- und Ferienangeboten unterstützen. Sie kann auf der Homepage des KJR Passau heruntergeladen werden.
Der KJR weist darauf hin, dass die Arbeitshilfe lediglich einen Rahmen zur Orientierung bietet. Alle Anbieter/Veranstalter/ Verantwortlichen sind selbst für die Aktualität und Vollständigkeit verantwortlich und müssen ihr eigenes Hygiene- und Schutzkonzept immer entsprechend der aktuellen Regelungen anpassen.

Kreisjugendring Passau | ☎ 08502 / 91778-0
info@kjr-passau.de | www.kjr-passau.de



Jahresprogramm des Kreisjugendrings 2021



Auch dieses Jahr legt der KJR wieder ein Programmheft auf. Das handliche DIN A6-formatige farbige Heft wurde ab Ende April über alle Schulen im Landkreis Passau verteilt und liegt zur Abholung in der Gemeindeverwaltung aus.
Das Programmheft kann man auch auf unserer Homepage www.kjr-passau.de durchblättern. Eine Teilnehmeranmeldung ist zudem auch online möglich.
Die Verantwortlichen des KJR hoffen, dass die Angebote wieder regen Zuspruch finden. Das Programm ist eine bunte Mischung aus „altbewährtem“ und neuen Angeboten. Ein Tipp: wer die Angebote in den Ferien als Ferienbetreuung nutzen möchte, sollte möglichst bald buchen, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung steht.



Bild/Bericht: Eid, KJR Passau

Ferienprogramm Aidenbach 2021

Leider vermiest die Corona-Situation nach wie vor viele Freizeitaktivitäten. Eine Planung ist schwierig und mit (kurzfristigen) Änderungen muss man rechnen. Daher hat die Marktgemeinde dieses Jahr die Angebote für die Ferien für Kinder und Jugendliche online zusammengetragen. Der Vorteil ist, dass hier kurzfristig Änderungen eingepflegt werden können und jeder sofort Zugriff darauf hat. Wer sich die Infos von ausgewählten Aktionen gerne dennoch ausdrucken lassen möchte, bitte einfach im Rathaus (Erdgeschoss, Tourist-Info) vorbei kommen! Die Termine sind in diesem Gemeindeblatt ab Seite 48 in der Terminübersicht mit aufgeführt.

Ferienprogramm Online-Übersicht

Eine telefonische Anmeldung in der Gemeinde ist nicht möglich, diese erfolgt ausschließlich über das Anmeldeformular ab 1. Juli oder je nach Ferienaktion direkt beim Veranstalter! (siehe Website)



Theaterverein „Die vom Resch‘n-dobl“ – Wie geht’s weiter?



Gibt es jetzt vielleicht doch ein „Licht am Ende des Tunnels?“ Können die zahlreichen Theatergruppen in absehbarer Zeit wieder spielen? Fragen, die sicher viele Freunde der Heimatbühnen beschäftigen und die sich auch Uli Schütz, Vorstand des Theaterverein „Die vom Resch‘ndobl“ immer wieder stellt. Seit vielen Jahren ist die Theatergruppe mit großer Begeisterung dabei, einmal jährlich ein lustiges und unterhaltsames Stück aufzuführen. Solange der Kirchenwirt in Aidenbach noch geöffnet hatte, war der Festsaal regelmäßig gut besucht und immer wieder ein Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Dann kam hier das Aus – nichts ging mehr betont Uli Schütz, Vorstand beim Theaterverein. Dank Karl Wasmeier, Wirt und Besitzer des gleichnamigen Saales in Beutelsbach konnte überraschend schnell eine neue „Heimat“ gefunden werden. Alles war für die Aufführung im Herbst letzten Jahres perfekt vorbereitet, die Texte gelernt, alle erforderlichen Hygienemaßnahmen eingeleitet und auch die Bewirtung bei der Aufführung war geregelt. Dann kam Ende Oktober – einige Tage vor der Premiere – das endgültige Aus! Die Aufführung des Theaterstückes „Bodschamperlspuk“ musste abgesagt werden. „Wir haben in den vergangenen Monaten den Kontakt zwar aufrecht erhalten können, aber es wurde nur telefoniert und Whats-up geschickt“ berichtet Uli Schütz und „es war alles ziemlich mühselig und frustrierend“. Die Kulissen stehen noch im Wasmeier-Saal, die Kostüme liegen parat, die Schauspieler sind „textsicher“ und es könnte relativ kurzfristig gespielt werden, wenn es denn wieder gehen würde. Am aller schönsten wäre es sowohl für die Schauspieler wie auch für das Publikum, wenn es bei den Aufführungen keine Maskenpflicht mehr geben würde. „Das lustigste Theaterstück wird zum Trauerspiel“ so Uli Schütz, „wenn die Mitwirkenden in teilverhüllte Gesichter blicken müssten anstatt in herzlich lachende“. Und so hoffen alle im Theaterverein – und sicher

Marco Treipl
Handels GmbH
Fliesen | Mosaik | Natursteine

Marco Treipl · Anham 10 b · 94501 Beutelsbach
Tel. 08543/601553 · Mobil 0175/5964564 · marcotreipl@web.de

TELEFON UND ELEKTRO
Föckersperger Handels GmbH
Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen
Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · tue.foeckersperger@t-online.de
Sie finden uns auch auf Facebook: tuefoeckersperger

Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte - Bosch-, Siemens-, Miele-Fachhändler · Fernseher · SAT-Anlagen · SKY-Abos · HD+-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung

MAGENTA EINS - jetzt Festnetz und Mobilfunk kombinieren!
Umstellung auf IP - WIR - ihr Telekompartner - beraten Sie gern!

JETZT in vielen Orten: BREITBAND-AUSBAU - WIR BERATEN SIE GERN!

Wir suchen Elektroinstallateure und Zähler-Monteur

Ihr Spezialist für Dinkel- und Roggenvollkorn und jetzt neu: BIO-Backwaren!

Wir verwenden ausschließlich regionales naturbelassenes Mehl sowie frische Rohstoffe aus niederbayerischen Molkereien!

BÄCKEREI Stöhr KONDITOREI

Der lange Reifeprozess unseres 3-Stufen Natursauerteigs sorgt für natürlichen Geschmack, gute Verträglichkeit und extra lange Frische!

Einfach lecker - Probieren Sie's aus!



Im Wasmeier-Saal in Beutelsbach steht alles bereit: Uli Schütz auf der Bühne

nicht nur die vom „Resch'ndobl“ – dass es bald mal wieder ganz normale Theaterbesuche geben wird. „Wir sind vorbereitet, stark und hoffnungsvoll und wir werden sicher Alle unser Bestes geben, um der Bevölkerung wieder einige lustige und unterhaltsame Stunden bieten zu können“ bekräftigt Uli Schütz. Der Saal im Kirchenwirt war für den Theaterverein jahrelang immer der liebste Ort für seine Aufführungen, aber um überhaupt wieder einmal ein Theaterstück aufführen zu können sind alle Mitwirkenden sehr froh, dass der Verein das Angebot aus Beutelsbach bekommen hat. Inzwischen gibt es aber noch eine weitere gute Nachricht: bei einem Gespräch mit Bürgermeister Karl Obermeier (Aidenbach) hat dieser zugesichert, dass dem Theaterverein auch die Bühne im neuen Bürgersaal, der im Zuge des Umbaus des Alten Krankenhauses entstehen wird, zur Verfügung gestellt wird. „So hätten wir die Möglichkeit, auch wieder in Aidenbach zu spielen und das wäre optimal“ betont Uli Schütz. Jetzt könnte es endlich wieder los gehen!

Bilder/Bericht: Stadler

Kontinuität und Verjüngung

Neuwahlen der Wasserwacht in der Ortsgruppe Aidenbach

Auch in Coronazeiten war es der Wasserwacht Aidenbach möglich, die für alle Gliederungen des Roten Kreuzes notwendige Neuwahl der Vorstandschaft der Ortsgruppe pandemiekonform durchzuführen.

Am Samstag, den 13.03.2021 erfolgt hierzu eine Urnenwahl nach einem strengen, selbst erarbeiteten und vom Gesundheitsamt ausdrücklich genehmigten Wahldurchführungs- und Hygienekonzept bei einer im Freien eröffneten Mitgliederversammlung. Jedes wahlberechtigte Mitglied betrat dazu einzeln bzw. nur mit Familienangehörigen nacheinander den Wahlraum im Aidenbacher Rathaus, erhielt nach dem Desinfizieren der Hände einen eigenen Stift, konnte sich in die Wahlliste eintragen und bekam die nach Erwachsenen- und Jugendwahl unterschiedenen Wahlunterlagen ausgehändigt. Für die ausgefüllten Stimmzettel stand eine echte Wahlurne bereit, bevor der Wahlraum im Einbahnsystem wieder über den Rathausinnenhof verlassen wurde. Nach der dreistündigen Wahlzeit wurden die Stimmzettel ausgezählt. Dabei wurde die Kernmannschaft der bisherigen Vorstandschaft bestätigt und um drei deutlich jüngere Zugänge ergänzt. Somit wird eine gute Mischung aus neuer Kraft für die Zukunft und eine gewisse Kontinuität es erlauben, die derzeit nach dem Brand des Aidenbacher Hallenbades und coronabedingt fast ruhenden Tätigkeiten vor allem in der Jugendarbeit auch in Zukunft wieder aufnehmen zu können. Gewählt wurden: Vorsitzender Martin Scholz, stellvertretender Vorsitzender Werner Bachmeier, Technischer Leiter Frank Saibold, stellvertretender Technischer Leiter Walter Tschache, Kassierin Karin Zikeli, Schriftführerin Monika Bachmeier, Ju-



Neu in die Vorstanderschaft gewählt: Melanie Oswald, stellvertretende Jugendleiterin



Die neugewählte Vorstandschaft der Ortsgruppe Aidenbach: (v.li.) Frank Saibold, Olga Gimpl, Maria Ponomarewa, alter Tschache, Monika und Werner Bachmeier, Vorsitzender Martin Scholz mit Karin und Michael Zikeli (es fehlt auf dem Bild: Melanie Oswald, siehe Seite 18)

gendleiterin Olga Gimpl, sowie neu gewählt die stellvertretende Jugendleiterin Melanie Oswald und die Beisitzenden Maria Ponomarewa und Michael Zikeli. Die neu gewählte Vorstandschaft hofft dringend, dass das abgebrannte Aidenbacher Hallenbad nach dem geplanten Wiederaufbau bald wieder zur Verfügung steht, hat aber auch genügend Pläne für die Zukunft, sobald die Pandemieauflagen dies wieder zu lassen.

Bilder: Tschache, Bericht: Saibold

Tennisclub Aidenbach voller Tatendrang trotz Corona



Leider beeinflusst auch dieses Jahr die fortwährende Corona-Pandemie die Mitglieder und Verantwortlichen des Tennisclubs Aidenbach. So ist nicht nur der Betrieb der Freizeitspiele auf der Tennisanlage nur eingeschränkt möglich, sondern auch die Turniersaison musste weitreichende terminliche Veränderungen hinnehmen. Darüber hinaus viel erneut das überregional bekannte und beliebte Aidenbacher Frühjahrssturnier der Pandemie zum Opfer. Doch der Tennisclub nutzt den reduzierten Betrieb und bringt die Anlage und insbesondere das Clubhaus durch weitreichende Sanierungsmaßnahmen auf Vordermann.

Im März dieses Jahres standen wie immer im Frühling die Arbeiten zur Anlageninstandsetzung auf dem Programm. Dabei wird die oberste Schicht der Tennisplätze abgetragen und mit neuem Ziegelmehl „eingesandet“. Da sich über die letzten Jahre auf den Plätzen in Teilbereichen eine wasserundurch-

lässige Schicht gebildet hatte, die von Hand kaum abzutragen ist, legte man sich beim Tennisclub eine sogenannte „Tennis-hexe“ zu. Das ist eine Maschine, mit der man gleichmäßig die Oberschicht abfräsen kann, was die Qualität der Plätze erheblich verbessert hat.

Dazu wird auch das Clubhaus einem ausgiebigen Frühjahrsputz unterzogen und die Grünanlagen aus dem Winterschlaf geholt. Wie bereits im letzten Jahr herrschte zu Beginn der Arbeiten große Verunsicherung ob der Tatsache, dass man mit mehreren Personen aus verschiedenen Haushalten sich auf der Anlage befand. Doch es gab für diese Tätigkeiten eine Ausnahmegenehmigung der Staatsregierung, so dass die ersten Plätze pünktlich zu Ostern geöffnet werden konnten und auch das Einzelspiel möglich war.



Die Oberschicht des Tenniscourts wurde abgefräst

Seit Anfang April ist daher der Freizeitspielbetrieb auf den Plätzen möglich, wenn auch nur eingeschränkt. Zu Beginn durfte man nur Einzel spielen und Trainingseinheiten waren noch gar nicht erlaubt. Nach und nach besserten sich aber die Inzidenzwerte und die Auflagen der Bayerischen Staatsregierung wurden gelockert, so dass dann auch Training in Kleingruppen und freies Doppelspiel ohne Begrenzung der Haushalte möglich war. Es galten aber fortlaufend die „AHA-Regeln“, welche die Verantwortlichen des TCs regelmäßig kontrollierten.

Besucht man zur Zeit in den Abendstunden die Anlage des TC Aidenbach, sieht man immer wieder, dass alle Plätze belegt sind, da sehr viele Mitglieder unterschiedlichster Spielstärke regelmäßig spielen. Auch viele Tennisanfänger und Wieder-

Wir sind die Brücke zwischen Käufer + Verkäufer.

„Mit Ihren Wänden in guten Händen.“

Heidi und Rudi Willnecker
Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach
01 75/4456680
www.immokonzzept-willnecker.de

ImmoKonzept
Willnecker GmbH

Saugbagger zu vermieten!

Kroiss Tiefbau GmbH
Unterradlsbach 6
94439 Roßbach
Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0
E-Mail: info@kroiss-web.de
Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten!



Vereine und Verbände



einsteiger tummeln sich auf der herrlichen Anlage, egal ob im Kindes- oder Erwachsenenalter. Aufgrund dieser großen Nachfrage gibt es demnächst je einen Anfänger- und Wiedereinsteigerkurs sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche. Hierzu ist jedermann und jederfrau herzlich eingeladen. Nähere Infos gibt es dazu auf der Homepage des Tennisclubs.

Zudem möchte der TCA künftig den Fokus wieder verstärkt auf den Wettspielbetrieb legen, so dass weiterhin in jeder Altersgruppe mindestens eine Mannschaft in der Verbandsrunde antritt und sich mittelfristig auch in höheren Spielklassen wieder beweist.



Matchtraining der Kleinfeldmannschaften

Der BTV hat sehr früh in diesem Jahr den Beginn der Turniersaison nach hinten verschoben (Start für alle Mannschaften U12 und jünger war am 5. Juni, alle anderen Mannschaften legten eine Woche später los), so dass die Mannschaften des TC genügend Zeit hatten sich ausreichend lange auf den Beginn der Verbandsrunde vorzubereiten. Durch eifriges Training aller Mannschaften, sowohl im Erwachsenen- als auch im Kinder- und Jugendbereich, konnten alle Teilnehmer gut gerüstet in die Wettkämpfe starten und die Verantwortlichen im Verein freuten sich wieder etwas Normalität zurückzugewinnen, wenngleich noch jede Menge Auflagen zur Eindämmung der Pandemie berücksichtigt werden müssen. So ist z.B. der Clubhausbetrieb mit Ausschank von Getränken nur

sehr reduziert möglich und auch das sonst übliche, gemeinsame Essen nach den Mannschaftsspielen kann nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden.

Diese und weitere Einschränkungen im Spielbetrieb machten es 2021 ebenfalls wieder nötig, das internationale Aidenbacher Tennis Frühjahrsturnier abzusagen. Die Vereinsführung hofft inständig, dass im Jahr 2022 eine reguläre Durchführung des Turnieres wieder möglich ist. Denn es ist neben dem Verlust für die allgemeine Bevölkerung auch ein erheblicher Einschnitt für den Tennisclub, da bei dieser Veranstaltung ein Großteil der jährlichen Ausgaben des Vereins refinanziert werden. Spitzentennis auf sehr hohem, internationalem Niveau wurde hier bis vor zwei Jahren 37 mal in Folge gezeigt. Spieler wie Mischa Zverev, Philipp Kohlschreiber und Dustin Brown, welche man aus dem Fernsehen und den großen ATP-Turnieren kennt, nahmen am Aidenbacher Frühjahrsturnier bereits teil.

In einer „normalen“ Tennissaison hat um diese Zeit bereits ein Großteil der Wettkämpfe stattgefunden. Dieses Jahr ist erneut alles anders aber nichts desto trotz lässt man beim TC Aidenbach den Kopf nicht hängen. Man versucht allen Mitgliedern und vor allem den Kindern und Jugendlichen eine möglichst große Normalität zu bieten. „Wir freuen uns, dass der Spielbetrieb möglich ist und hoffen, dass sich im Jahresfortschritt die Situation weiter bessert“, so Petra Hallhuber, 1. Vorsitzende des Vereins. Weiter führt sie aus, dass die Vorstandschaft den eingeschränkten Betrieb auf der Anlage und insbesondere des Clubhauses nutzen möchte und große Sanierungsprojekte in Angriff nimmt. Im März 2020 wurde noch unmittelbar vor den ersten Ausgangsbeschränkungen in der Jahreshauptversammlung des Vereins der Neubau der Einzäunung Platz 4 und 5 von den Mitgliedern genehmigt. Diese Maßnahme wird aktuell auf der Clubanlage umgesetzt. Ebenso wird in den Sommermonaten das Clubhaus einer großen Sanierung unterzogen, nachdem die Mitgliederversammlung hierzu abgestimmt hat. Dabei ist geplant, dass nicht nur das Blechdach abgeschliffen und neu lackiert wird, sondern auch die komplette Gebäudeverglasung, nebst Eingangstüren erneuert wird. Darüber hinaus bekommt das Clubhaus eine neue Heizung und eine Isolierung im Dachbereich. Auch der in die Jahre gekommene Innenbereich des Clubhauses wird saniert. So wird im Aufenthaltsbereich eine Akustikdecke zur Reduzierung des Geräuschpegels eingebaut und eine neue Beleuchtung angebracht.



Clubhaus im unsanierten Zustand



Luftaufnahme vom Finale des Frühjahrsturnieres 2019 mit den Finalisten Mick Veldheer und Sebastian Prechtel

Für all diese Maßnahmen ist ein hoher 5-stelliger Betrag aufzuwenden, was die Vereinskasse zusätzlich belastet. Jedoch konnte die Vorstandschaft mehrere Fördertöpfe auf tun, so dass die Ausgaben für den TC sich in einem überschaubaren Rahmen bewegen.

Bilder: Sager, Straubinger, Münchsdorfer, Bericht: Gimpl

Aidenbacher Helferkreis:

Aidenbach erwartet neue Kleiderkammer mit Repair-Cafe

Der Helferkreis Aidenbach hatte bisher in den Räumen der Malteser am Oberen Markt Kleiderkammer und Flüchtlingshilfe anbieten können. Wegen Corona-Auflagen und stagnierender Zahlen wurde ihnen zum Jahresende 2020 gekündigt. Weil man aber weiterhin aktiv bleiben wollte, war man glücklich, neue Räume gleich gegenüber zu finden. In der Ludwigsstr. 6 war bisher eine leerstehende Werkstatt einer Metallbau-firma. Der Besitzer „Sprengler Heinz“ war sofort bereit, für einen guten Zweck dieses Objekt günstig anzubieten. Das Platzangebot ist riesig und bietet im Obergeschoss zusätzlichen Raum für ein Repair-Cafe der Nachbarschaftshilfe Aidenbach und Aldersbach.

Kleiderannahme

– gewaschen und gebügelt –

Di + Mi 14:00 – 18:00 Uhr

Beide Bereiche arbeiten unabhängig voneinander, haben aber ein gemeinsames Ziel: Brauchbares soll nicht weggeworfen, sondern weiter genutzt werden. Im ersten Stock werden Geräte des Haushaltes repariert oder getauscht, im Erdgeschoss sollen gebrauchte Kleidung, Spielzeug und Hausrat weitere Verwendung finden. Dieser Service soll nun allen Bürgern zur Verfügung stehen.

Natürlich sind auch weiterhin die Mitmenschen aus den Flüchtlingsgebieten hier willkommen. Das Begegnungscafé, das bisher immer jeden 2. Donnerstag im Monat in der evangelischen Kirche stattfinden konnte, soll hier ab Oktober jeden 3. Donnerstag im Monat seine Fortsetzung in der Kleiderkammer finden (bis April). Dabei können sich bei Kaffee und Kuchen nicht nur Einheimische und Fremde kennenlernen, sondern auch Anliegen des täglichen Lebens besprochen und so gut wie möglich gelöst werden.



Unsere zuständigen Damen der Kleiderkammer, Simona Marschall und Gisela Behm-Blancke, freuen sich schon auf den baldigen Neustart. Doch die Vorbereitungen stellen sich noch vor ein Problem: Der ramponierte PVC-Boden aus den Werkstattzeiten muss unbedingt erneuert werden, bevor die

pro Physio
Praxis für Physiotherapie
Corinna Riepl
Marktplatz 37
94501 Aidenbach
Telefon: 08543 - 60 10 112
www.prophysio-riepl.de

ÖZ: Mo. - Do.: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung
Für alle Kassen zugelassen

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN in Aidenbach

Montag	09:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr

08541 586-0
Montag - Freitag
von 8 - 17 Uhr

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.





Regale aufgestellt werden können. Die finanziellen Mittel (aus Spenden) sind noch etwas dünn und bei ca. 90 qm Bodenbelag kommt da einiges zusammen.

Bild/Bericht: Kaiser

Endlich: Wiederstart des Wasserwachtstrainings



Die Trainingsgruppe der Fortgeschrittenen im Freibad Unteriglbach

Kaum etwas ist wichtiger für unsere Kinder als das sichere Schwimmen zu lernen. Doch länger als ein Jahr war es coronabedingt nicht möglich, ein Schwimmtraining durchzuführen. Einem ganzen Jahrgang an Kindern fehlten diese wichtigen Möglichkeiten. Umso mehr freut sich die Wasserwacht Aidenbach dass es dank sinkender Inzidenzwerte endlich wieder losgehen konnte.

Nach der langen Pause war ein großer Ansturm erwartet worden, doch dass sogar rund fünfzig Personen Sonntag morgens pünktlich zum Start des ersten Trainingstag erschienen und sich nach und nach sogar rund siebzig Mitglieder der Wasserwacht in Oberiglbach einfanden war schon sensationell. Das Wiedersehen aller machte ebenso große Freude wie die Perspektive auf das lange ersehnte Gemeinschaftstraining.

Die Fortgeschrittenen gingen mit Begeisterung daran im

Schwimmerbecken mit den natürlich tagesaktuell getesteten Trainern ihre Schwimmfähigkeiten wieder zu vertiefen. Gleichzeitig startete im Kinderbecken die Wasser(wieder)gewöhnung der Anfänger und die Übungen für die grundlegende Schwimmfähigkeit in tatkräftiger Einbindung der Eltern.

Auch unter erschwerten Bedingungen im laufenden Badebetrieb des Freibades konnten die Kinder auf das große Verständnis der anderen Badegäste zählen, nach der langen



Morgentliche Erstbesprechung zur Neuorientierung nach der langen Trainingspause

Coronapause wurden den Jugendlichen ungewöhnlich unterstützend und freundlich Trainingsbereiche zur Verfügung gestellt. Krönenden Abschluss für die Fortgeschrittenen bildete dann das Springen vom 1- und 3-Meter-Brett. Für das Sommertraining werden noch weitere Termine angeboten. Wie das noch wichtigere Hallentraining im Winter aussehen kann ist noch offen, für das Aidenbacher Hallenbad scheint sich noch länger keine Lösung abzuzeichnen.

Bilder/Bericht: Saibold



Blutspendetermin in in Aidenbach

Für die Spendenbereitschaft beim Blutspendetermin am 12. März in Aidenbach bedankt sich der BSD des BRK recht herzlich:

Anzahl der anwesenden Spendewilligen: 128
tatsächliche Spender: 117 | Erstspender: 11
Ehrennadeln: 3x Spende = 15 Personen
10x Spende = 5 Personen | 25x Spende = 1 Person

Aktuelle Blutspendetermine werden regelmäßig im Internet veröffentlicht unter www.blutspendedienst.com/blutspendetermine



Bericht: Blutspendedienst des BRK

VdK Ortsverband Aidenbach



Mit bundesweit über 1,9 Millionen Mitgliedern ist der Sozialverband VdK die größte Selbsthilfe-Organisation für sozialbenachteiligte Menschen in Deutschland.

Wir sind die Lobby und Unterstützung der Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen und deren Angehörige, Familien, älteren Arbeitnehmern und Arbeitslosen.

Der VdK-Aidenbach ist einer von 16 Ortsverbänden des Kreisverbandes Vilshofen und dieser ist untergliedert im VdK-Landesverband Bayern. Wir sind für die Betreuung und Beratung unserer VdK-Mitglieder hier vor Ort und im ganzen Landkreis Aidenbach zuständig.

- Wir beraten unsere Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen und vertreten unsere Mitglieder gegenüber Sozialbehörden und vor dem Sozialgericht
- informieren umfassend und aktuell über Sozialpolitik und Sozialrecht
- laden zu geselligen Anlässen ein
- bringen unsere Mitglieder auf Reisen zusammen
- und helfen mit Service-Angeboten bares Geld zu sparen

Der Ortsverband Aidenbach stellt sich vor

Unser Ortsverband besteht seit 1947 und zählte 2020 ca.289 Mitglieder. Wir „nette Leute aus der Region“ wollen soziale Gerechtigkeit in unserem Lande und unterstützen über den Verband aktiv Bürger bei der Wahrung und Durchsetzung sozialer Ansprüche; Wir treffen uns auch regelmäßig zu Gesprächen und zum Gedankenaustausch, wir machen Ausflüge und feiern gemeinsam. Nähere Hinweise finden Sie in dem Link Veranstaltungen 2021 sowie im Veranstaltungskalender des Ortsverbandes, dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Aidenbach sowie unter ☎ 08543/3922

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder kommen Sie einfach einmal vorbei und lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Was bedeutet die Abkürzung VdK

Gegründet wurde der Sozialverband VdK Deutschland im Jahr 1950 unter dem Namen „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V.“. Aus den Ursprüngen des Sozialverbands VdK nach dem Zweiten Weltkrieg war das Leitbild des Verbands zu Recht geprägt aus der Situation der Kriegsoffer. Bedingt durch die sich wandelnden Bedürfnisse erstrecken sich die Handlungsfelder des Verbands auf immer mehr Bereiche der sozialen Sicherung. Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen. Heute versteht sich der Verband in der Öffentlichkeit als großer Sozialverband mit Aufgaben und Zielen im gesamten sozialen Bereich und auf gesellschaftlichem Gebiet sowie in Folge der heutigen und künftigen Anforderungen auch als Dienstleistungsunternehmen für seine Mitglieder. Offiziell heißt der Verband deshalb heute Sozialverband VdK Deutschland e. V.. Dies ist auch in Paragraph 1, Ziffer 1 der Satzung festgelegt.

Bilder/Bericht: Kopfinger, VdK

Aktuelle Vorstandschaft:

- ▶ 1. Vorsitzender Fritz Landsmann
- ▶ 2. Vorsitzender, Kassier und Schriftführer Johann Kopfinger
- ▶ Frauenbeauftragte Adele Röckl-Sigl
- ▶ Jugendbeauftragter Karl Kagleder
- ▶ Beisitzer/innen Maria Fischer, Renate Probst, Olga Stümpfl, Christa Unger, Simona Marschall



Die Bücherei für Jung und Alt!
„Lesen, spielen, Leute treffen!“

VOLKSBÜCHEREI AIDENBACH

Unser Buchprogramm:

- Sachbücher
- Romane
- Kinderbücher

Telefon: (0151) 58359548
Bitte nur während der Öffnungszeiten anrufen!

Öffnungszeiten:
Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Freudvolles Ankommen der Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe

Schulöffnung im Mai – Herzlich willkommen zurück an der Mittelschule Aidenbach!



Nachdem der Distanzunterricht für unsere Schülerinnen und Schüler im Landkreis Passau in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 von Dezember bis nun weit in den Frühling hineinreichte, war es der Schulfamilie der Mittelschule Aidenbach ein großes Anliegen, das Wiederankommen der Schülerinnen und Schüler in einer bewusst positiven Atmosphäre zu ermöglichen. Bunte Luftballons, Willkommensplakate und Schokoladen-Glücksräuber sollten der Freude auf das Wiedersehen



nach so vielen Wochen Distanzunterricht Ausdruck verleihen. Rektorin Andrea Silberhorn und Jugendschulsozialarbeiterin Christina Hartl begrüßten jedes Kind beim Hereinkommen einzeln am Schuleingang und schenkten jedem individuell Aufmerksamkeit. Dabei blickten sie in Kindergesichter, die ihrer Freude auch ohne viele Worte Ausdruck verliehen. Nach dem herzlichen Empfang am Schuleingang erwarteten die Klassenlehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler in den



jeweiligen Klassenräumen. Nach so vielen Wochen der Distanzbeschulung steht bei allen Mitgliedern der Schulfamilie Aidenbach fest: Unsere Kinder brauchen ihre Schule als Lernort und Treffpunkt sowie ihre Lehrkräfte als Bezugs- und Lehrpersonen.

Bericht: Silberhorn, Bilder: Desch

Die Mittelschule Aidenbach macht sich auf den nachhaltigen Weg

Gestaltung von Hochbeeten und Blühstreifen für Insekten

Bereits zu Beginn des Schuljahres wurde an der Mittelschule Aidenbach eine Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit gebildet. Gemeinsam mit der Schulleiterin Andrea Silberhorn wurden kurzfristige, mittelfristige und langfristige Vorhaben geplant, die schrittweise in den kommenden Monaten realisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe beschäftigten sich mit ihrer Lehrkraft Astrid Heber vor allem mit dem Begriff der Nachhaltigkeit und sammelten während des Distanzunterrichts Ideen für eine kleinschrittige Umsetzung im Bereich der Schulgeländegestaltung. Um dem Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt näher zu kommen, widmete sich die Mittelschule Aidenbach letzten Freitag diesem mit vollem Einsatz. Unter Anleitung von Fachlehrerin Susanne Blodig schaufelte die Klasse 5a zwei Anhänger voller Füllmaterial in zwei große Hochbeete, die freundlicherweise von der Firma Heber GmbH, Rothalmünster zur Verfügung gestellt wurden. Nach einer Geruchsprobe wurden mit Klassenlehrer Christian Zistler im Anschluss erste Kräuter in die neuen Beete gepflanzt. Anschließend wurden Gießkannen voller Wasser zu noch kleinen Kürbispflanzen geschleppt, die ebenfalls auf dem Schulgelände gepflanzt wurden. Doch nicht



Auch die Schulleitung mit von rechts Rektorin Andrea Silberhorn und Konrektorin Ingrid Hain (3. v.re.) sowie Schulamtsdirektor Christoph Sosnowski vom Staatlichen Schulamt Passau begutachteten die Arbeit der Jugendlichen an den Hochbeeten und dem Blühstreifen

nur an die späteren Zutaten der Schulküche wurde gedacht. Auch die Nahrung für unsere kleinen, lebenswichtigen Helfer der Natur wurde eingeplant. So bereitete die Klasse 7a mit Frau Heber den Boden für einen Blühstreifen vor und säte diesen mit großen Erwartungen. „Heute war es richtig cool!“ meinte ein Schüler, der vor dieser Aktion noch nie etwas zuhause gepflanzt hatte. Das Ziel, den Schülern einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Umgang mit der Umwelt näher zu bringen, dürfte gelungen sein und der erste richtige Schritt gemacht. Großer Dank gilt an dieser Stelle auch dem Hausmeister Herrn Rahm, der sich um Kubikmeter voller Humus-Erde und die Einfassung der Hochbeete vorbildlich kümmerte. Die Mittelschule Aidenbach hat sich mit dieser Aktion auf den Weg gemacht die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Für das nächste Schuljahr sind schon viele weitere Aktionen geplant. Für den Moment freut sich die Schulfamilie aber erst einmal auf eine gute Ernte im Herbst.

Bericht: Silberhorn, Bild: Mittelschule

Schüler engagieren sich für kranke Kinder

Schulfamilie Aidenbach übergibt 355.- € an Stiftung Kinderlächeln



Die Schulfamilie der Mittelschule Aidenbach hat einen Spendenscheck über 355 Euro an die Stiftung Kinderlächeln übergeben. Die Spende haben Einnahmen aus der Nikolausaktion der Schülermitverwaltung Ende letzten Jahres erbracht. „Uns war es wichtig, dass mit den Geldern für Kinder hier in der Region etwas bewirkt wird“, so Schülervertreter Dominic Vouilleme. Der Erlös aus der vorweihnachtlichen Aktion wurde um eine weitere Summe aus den Reihen der Lehrerschaft aufgestockt. „Corona-bedingt konnten wir leider nicht unser traditionelles Weihnachtsessen abhalten, dafür haben wir uns jedoch für eine Spende entschieden und uns der Aktion unserer Schüler angeschlossen“, so Vertrauenslehrer Reinhard



(v.li.) Andrea Silberhorn (Rektorin der MS Aidenbach), Schülervertreter Dominic Vouilleme, Dr. Maria Diekmann (Stiftung Kinderlächeln) und Reinhard Huber (Vertrauenslehrer der MS Aidenbach)

Bild: Mittelschule

Huber schon auch ein wenig stolz auf das tolle Engagement der Zöglinge. So konnte die Stiftungsratsvorsitzende der Stiftung Kinderlächeln, Dr. Maria Diekmann, nun den Spendenscheck in Aidenbach entgegennehmen und dankte in diesem Zusammenhang für die Aktion zu Gunsten kranker Kinder in der Region. „Es ist immer etwas Besonderes, wenn Unterstützung für unsere kranken Kinder und Familien, direkt von Kindern und Jugendlichen kommt.“

Bericht: Starke



Filialapotheke der Asam-Apotheke OHG
V. Lehmann & M. Fitschen
Marktplatz 27
94501 Aidenbach
Tel.: (0 85 43) 12 58
Fax: (0 85 43) 91 471



Gesund werden. Gesund leben.



Gesundheitszentrum Aidenbach

Rehabilitationsklinik:

- ✓ Geriatrie (Altersheilkunde) stationär / ambulant
- ✓ Orthopädische-geriatriische Rehabilitation
- ✓ Ambulante orthopädische Rehabilitation
- ✓ Ambulante Therapie, z. B. Physiotherapie, Physikalische Therapie, Bewegungstherapie, Ergotherapie, Logopädie
- ✓ Alzheimerberatungsstelle

Pflegeheim:

- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Durchgehend ärztlicher Notdienst (24 h)

ASKLEPIOS Gesundheitszentrum Aidenbach
Schwanthaler Straße 35, 94501 Aidenbach
Telefon +49(0)8543 981 0
Internet: www.asklepios.com/aidenbach
eMail: aidenbach@asklepios.com




Wochenmarkt Aidenbach begrüßt zwei neue Stände

Im März diesen Jahres startete der Aidenbacher Wochenmarkt wieder nach monatelanger Pause mit neuen Standbetreibern. „Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung machte sich die Marktverwaltung daran, zusammenpassende, attraktive Verkaufsstände zu finden“, berichtet Bürgermeister Karl Obermeier über die Entscheidung, dem Wochenmarkt Aidenbach neues Leben einzuhauchen.



Bio-Käse und Wurstspzialitäten gibt's bei Lothar Aprill



Auf kurzem Weg vom Bauern zum Aidenbacher Markt: Der Obst- und Gemüsestand der Sagstetters



Von Anfang an ist nun der Obst- und Gemüsestand der Familie Sagstetter, der auch mit Joghurt, Butter und Käse aus der Hofkäserei Haindl aufwarten kann, sowie Gemüsepflanzen von Jungpflanzen Stern aus dem Nachbarort Aldersbach, Eier und Konserven regionaler Hersteller im Angebot hat, dabei.



Deftiges gibt es auch in „Renates Spezialitätenkistl“: Selbstgemachtes Schwarzgeräuchertes, viele Sorten Würste, hausgemachte Aufstriche, die berühmten Mehringer Rosswürste aus Passau, warmen Leberkäs', Käse und das dazu passende duftende, frische Natursauerteigbrot.



Frau Harlaß aus Eglham erklärt ihren Kundinnen und Kunden mit Hingabe die Vorteile bewusster Ernährung. Sie hat von Bio-Honig, hochqualitativen Dinkel- und Hanfprodukten und Ölen bis zu Bio-Weinen persönlich ausgewählte Produkte im Angebot.

Zu den Stammesbesckern kommen nun zwei neue Stände, die den Aidenbacher Wochenmarkt in der Fußgängerzone



Gesundes von Waltraud Harlass aus Eglham



Bild: Völkel



Bild (li): Nöbauer

(großes Bild oben) Als Vertretung für den 1. Bürgermeister begrüßte sein Stellvertreter Robert Grabler die neuen Wochenmarkt-Standbetreiber am Aidenbacher Wochenmarkt: (v. li.) Claudia Völkel (Crepes-Stand), Robert Grabler (2. Bürgermeister) und Birgit Nöbauer (Dekoartikel-Stand)

bereichern. Birgit Nöbauer aus Beutelsbach hat am 17. Juni erstmals ihre stilvollen Dekoartikel nach Aidenbach gebracht. „Die Leute kennen mich schon von den traditionellen Sonntagsmärkten in Aidenbach und meinem kleinen Laden in Beutelsbach“, so die Inhaberin des Geschenkestüberls. An ihrem Verkaufswagen tanzen wunderschön Dekoherzen aus Reisig mit bunten Bändern und Türkränze im Wind, viele liebevoll und aufwendig gebastelte Pflanzschalen und Metallobjekte für den Garten ziehen die Augen der Marktbesucher auf sich.

WOCHENMARKT AIDENBACH
DONNERSTAG 7:30 - 13 UHR
OBST & GEMÜSE | BIO-HONIG | GRILLHENDL
DINKELPRODUKTE | WURST & KÄSE
WARMER LEBERÄS' | JOGHURT
BÜTTER | SAUERTEIGBROT
PFLANZEN | UVM.
NEU: CREPES & SLUSH-EIS & DEKOARTIKEL

Kulinarisch ergänzt der neue Crepes-Stand von Claudia und Pascal Völkel aus Rottenburg das Angebot in der Fußgängerzone im Marktbereich. Sie haben süß gefüllte sog. Crepes, dünne, frisch zubereitete französische Pfannkuchen, im Angebot. Für die Kinder ist buntes Slush-Eis ein erfrischendes Highlight am Wochenmarkt. „Wir sind ein frisch verheiratetes



Renate Breit präsentiert ihren „Bayerischen Brezn-Aufstrich“. Sie hat außerdem Fleischsalat und einige andere Aufstriche in ihrem Verkaufswagen für die Aidenbacher Kunden dabei





Ehepaar und betreiben den Crepes-Stand gemeinsam“, erklärt Claudia Völkel freudestrahlend, „Liebe geht halt durch den Magen“.

Die süßen Leckereien passen als Pendant gut zu der Hähnchenbraterei, die ihre gewohnten Speisen donnerstags am Rande der Fußgängerzone anbietet. „Uns ist es bei der Auswahl der Wochenmarktstände wichtig, dass sie das Angebot am Markt ergänzen und keine Konkurrenz untereinander sowie zur bestehenden Gastronomie entsteht“, erläutert Stephanie Loibl, Mitarbeiterin im Rathaus, die Auswahl „der Neuen“. Bürgermeister Karl Obermeier und sein Stellvertreter Robert Grabler sind zum Thema Wochenmarkt in regem Austausch: „Wir versuchen stets, etwas zu verbessern“. Sie berichten, dass die Öffnung der Außengastronomie dem Wochenmarkt und auch der Belebung der Fußgängerzone allgemein sehr gut getan hat. „Nun ist hier Leben eingekehrt“, da sind sie sich einig. Doch in diesem Zuge appellieren sie auch an die Bevölkerung – besonders an die Personen, die sich lauthals einen Wochenmarkt gewünscht haben – das Angebot auch zu nutzen. „Von gelegentlichen Spontankäufen können die Standbetreiber nicht überleben. Treue Stammkunden sind immer willkommen“, davon ist das Gremium aus dem Rathaus überzeugt. „Wir haben Fußgängerzone und Wochenmarkt zusammengelegt, damit eine entspannte Aufenthaltsqualität entsteht. Nehmen Sie sich also ein wenig Zeit zum Einkaufen, legen Sie eine kleine Pause in der Gastronomie ein, naschen Sie an den Speisenständen und genießen Sie die schöne Atmosphäre an unserem Marktplatz“, schlägt Bürgermeister Karl Obermeier vor.

Waltraud Harlaß informiert BIO-HANFSAMEN – Schmecken gut und haben viele gute Inhaltsstoffe



Die kleinen Körner enthalten weder Gluten, noch Laktose, und gehören zur Gattung der Nüsse. Als eine hervorragend abgestimmte Eiweißquelle und als Lieferant von essentiellen Aminosäuren sind die kleinen Powerkörner somit eine wertvolle Ernährungsergänzung. Weitere gute Inhaltsstoffe sind unter anderem Magnesium, Kalium, Eisen, Calcium sowie die Vitamine B1, B2 und E und Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren. BIO-HANFSAMEN...einfach pur naschen oder übers Müsli oder Joghurt geben, für Salat als Topping oder zum Backen, Kochen als Teig- bzw. Kochzutat verwenden... Das leicht nussige Aroma passt zu vielen Speisen... einfach mal probieren!
Bericht: Harlaß

Ab 1. Juli immer jeden 2. Donnerstag Live-Musik am Wochenmarkt mit „Brimborium Bavaria“

Es ist (Aidenbacher) Sommer, man hat Urlaub oder aus sonstigen Gründen frei, ist Rentner, Schüler oder man mag sich einfach mal „nicht Stressen“. Für diesen Fall hat sich die Gemeindeverwaltung überlegt, die Fußgängerzone mitsamt dem Wochenmarkt am Donnerstagvormittag ab 10 Uhr musikalisch untermalen zu lassen. „Als ich letztens entspannt durch die Wochenmarktstände geschlendert bin, dacht ich mir, nun fehlt nur noch gschmackvolle, entspannte Musik im Straßenmusik-Stil“, so Organisatorin Stephanie Loibl. Und schon klingelte sie bei „Brimborium Bavaria“ aus Osterhofen durch, die von einer Kollegin empfohlen wurden. Die Eheleute Martina und Peter Rothmeier, aus denen sich das Duo zusammensetzt, sagten sofort begeistert zu. „Wir bringen unser neues Album mit, mal schauen, ob es den Aidenbachern gefällt“, so Peter Rothmeier am Telefon. Der Begriff „Brimborium“ wird allgemein eher negativ eingeordnet. Im Sinn von „mach kein großes Brimborium drum“, oder auch als „Aufwand, der in keinem angemessenen Verhältnis zum Ertrag steht“. Die zweite Herleitung kommt aus dem Kirchenlatein. Dort geht's im Zusammenhang mit „Brimborium“ um Gebete, die der Nicht-Lateiner nicht verstehen konnte und die deshalb als überflüssiges Drumherum abgetan wurden. Wegen der fremden, mystischen Sprache galten die Gebete als Zauberformeln. „Brimborium Bavaria“ wollen



Das neue Album im Gepäck: „Brimborium Bavaria“ am Wochenmarkt Aidenbach

mit ihrer Musik eben doch ein kleines bisschen Brimborium machen und die vielen Kleinigkeiten ohne scheinbaren Wert im Leben besingen. Denn sie sind der Meinung, dass es sich ab und zu doch lohnen kann und man genauer hinschauen soll. „Sollten wir beim Zuhörer ein Fragezeichen im Kopf erzeugen, vielleicht ein kurzes ‚Nach-Denken‘, oder sollte sich jemand fragen ‚... wie meinen die das?‘, dann haben wir unser Ziel erreicht.“, so das Statement der Band. Ganz ohne Latein, sondern auf gut bayerisch und mit ihrer Art der Zauberei: Text und Musik. Und bei Musik steht für sie die ehrliche, handgemachte Musik im Vordergrund, ohne großes Brimborium! „Lasst euch mitnehmen auf einen kleinen Ausflug in abwechslungsreiche Klänge, bayerische Texte – mal zum Nachdenken, mal zum Nichtdenken – und kein bisschen Latein.“
Bilder/Presstext: Rothmeier

Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955
Pindel Wilhelm e. K. Schrott + Metall
 Inh. Bettina Pindel Containerdienst
 Am Gewerbepark 11 Altfahrzeuge
 94501 Aidenbach Demontagebetrieb
 Tel.: 08543 / 1451
 Fax: 08543 / 1612
 Internet: www.pindel-entsorgung.de
 Mail: pindel-entsorgung@t-online.de

Aktuelles und Interessantes ist auch auf der facebook-Seite des Wochenmarkts zu erfahren.
f wochenmarkt.aidenbach

ASEN
 PARTYSERVICE - CATERING
 Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung
Nach dem Lockdown sind wir wieder vollumfänglich für Sie da!
 Eglhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431
 www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de

Donnerstag Live-Musik* 10:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr	01.07.2021	12.08.2021
	15.07.2021	26.08.2021
	29.07.2021	09.09.2021

*entfällt bei Schlechtwetter

Die Gastronomie im Wochenmarktbereich hat donnerstags ab 10:00 Uhr geöffnet!

Aidenbacher SOMMER

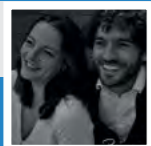
Wie auch schon 2020 hat sich der Markt Aidenbach ein buntes Programm für seine großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger überlegt. „Klein aber fein“ sollen Veranstaltungen die Sommermonate über den Marktplatz und die Fußgängerzone beleben.

Aufgrund der Corona-Situation muss das Volksfest Aidenbach auch leider dieses Jahr entfallen. Wir hoffen, der „Aidenbacher Sommer“ tröstet euch ein wenig darüber hinweg. Wir wünschen Euch viel Spaß!



Donnerstag, 1. Juli
7:30 – 13:00 Uhr

Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen



Donnerstag, 1. Juli
10:00 – 12:00 Uhr

Brimborium Bavaria**
Live-Musik am Wochenmarkt
Mit ehrlicher, handgemachter Musik ohne großes Brimborium, dafür mit abwechslungsreichen Klängen und mit Texten mal zum Nachdenken, mal zum Nichtdenken. (siehe Seite 29)

Blumen
Für jeden Anlass:

- ✿ Schnittblumen
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Hochzeits- & Trauerfloristik
- ✿ Gemüsepflanzen

GÄRTNEREI GERL
NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH/KRIESTORF • TEL. 085 47 / 509

Cuba One
Mobile Shisha Event-Bar

Samstag, 3. Juli und Sonntag, 4. Juli
15:00 – 22:00 Uhr

Mobile Shisha- & Cocktail-Bar*
in der Fußgängerzone

Bild: Fröhler



Das Cuba One aus Vilshofen macht mit seiner nigelnagelneuen mobilen Shisha-Bar Halt auf unserem Marktplatz! Genießt leckere Wasserpfeifen und Drinks bei coolen Beats!

*entfällt bei Schlechtwetter

Aldersbacher

Helden aus Hopfen und Malz

IN DER FLASCHE GEREIFTES WEISSBIER MIT DINKEL, MILD, MIT LEICHT NUSSIGEM AROMA

LANGE GEREIFTES KELLERBIER, MATTGOLDEN, HEFEBLUMIG, DEZENT HOPFENBITTER.

Altbayerisches Weizen
BIO-WEISSBIER
NATURTRÜB · UNFILTRIERT

Bayerisches Landbier
BIO-KELLERBIER
NATURTRÜB · UNFILTRIERT

ERHÄLTlich IM GUT SORTIERTEN GETRÄNKEMARKT. WWW.ALDERSBACHER.DE @ALDERSBACHER #ALDERSBACHER

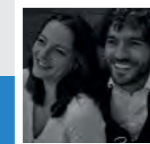


Donnerstag, 8. Juli
7:30 – 13:00 Uhr

Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen

Freitag, 9. Juli
15:00 – 18:00 Uhr

Ponyreiten
in der Fußgängerzone



Donnerstag, 15. Juli
10:00 – 12:00 Uhr

Brimborium Bavaria**
Live-Musik am Wochenmarkt
(siehe Seite 29)

Reiterhof Schönerting

Der Reiterhof Schönerting besucht uns mit einigen Ponys am Marktplatz. Kinder ab 3 Jahren können in der Reitvorschule erste Reiterfahrung sammeln. Wenn möglich, Helm mitbringen. (Reiten kostenpflichtig)



Bild: Azhar



Aidenbacher SOMMER



Bild: Pasini

Freitag, 16. Juli
ab ca. 18:30 – 22:30 Uhr
Live-Musik auf der Terrasse der Pizzeria „Leonardo da Vinci“ mit Damiano**
in der Fußgängerzone

Damiano Pasini erfreut die Gäste des „Leonardo da Vinci“ mit italienischer Live-Musik der 70er, 80er, 90er und den aktuellen Hits der italienischen Charts. Er spielt Saxophon, Klarinette und singt.

WICHTIG: Bitte rechtzeitig Tischreservierung unter ☎ 08543 / 919 62 40

**Nur Bestuhlung im Bereich der Gastronomie – begrenzte Sitzplätze! | 1,5 m Abstand halten | Maskenpflicht beachten | Hygienebestimmungen einhalten

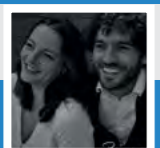
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
Freitag, 23. Juli



Freitag, 16. Juli und Samstag, 17. Juli
ab 10:00 Uhr
Süßwaren – Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte & Co. der Familie Ott am Marktplatz



Donnerstag, 22. Juli
7:30 – 13:00 Uhr
Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen



Donnerstag, 29. Juli
10:00 – 12:00 Uhr
Brimborium Bavaria**
Live-Musik am Wochenmarkt (siehe Seite 29)

Donnerstag, 29. Juli
7:30 – 13:00 Uhr
Aidenbacher Wochenmarkt



Freitag, 30. Juli
16:00 – 18:30 Uhr
Kinderspaß im Park
mit der Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr
Als „Warm-up“ für die Kinonacht im Park (siehe Seite 33) ist Janina am Freitag, den 30. Juli ab 16:00 Uhr für Kinder und Jugendliche im Aidenbacher Park! Mit im Gepäck hat sie allerhand Spiele und gute Ideen, um sich die Zeit zu vertreiben.

*entfällt bei Schlechtwetter

Bild: Bähr



Freitag, 30. Juli
ca. 21:00 – 22:30 Uhr
Kinonacht im Park
Familienfilm „open air“ auf der großen Leinwand – Eintritt frei!
im Aidenbacher Park,
Dekan-Schneid-Weg

Mitten im Aidenbacher Park wird unter freiem Himmel eine Leinwand aufgebaut. Die Zuschauer nehmen ihren eigenen Klappstuhl mit oder die Familie nimmt auf einer Picknickdecke Platz. Gekühlte Getränke und Würstchen „to go“ können vorort erworben werden oder auch die Brotzeit von zuhause vor und während dem Film verspeist werden. Die Familie Ott ist mit ihrem Mandelwagen inkl. Popcorn bei der Kinonacht dabei.

Der unterhaltsame Film und die entspannte, fast romantische Stimmung im Aidenbacher Park – grüne Wiese, die großen Bäume der Filmvorführplatz direkt am Weiher und Glühwürmchen in der Luft – machen diesen Ferienauftakt wieder zu etwas Besonderem, der sicherlich den Kindern und Erwachsenen in Erinnerung bleiben wird.

Vor der Kinovorstellung ist unsere Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr mit einigen Kinderspielen da, um die Wartezeit zu verkürzen. (siehe Seite 32)

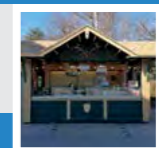
1,5 m Abstand halten | Maskenpflicht beachten | Hygienebestimmungen einhalten | Kontaktdatenerfassung



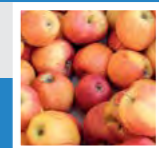
Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
Montag, 2. August



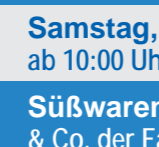
Samstag, 31. Juli
18:00 – 22:00 Uhr
Kunst im Park
Kunstaussstellung „open air“ ab 18:00 Uhr und Lichtkunstinstallation ab 21:30 Uhr
im Aidenbacher Park (siehe Seite 41)



Freitag, 30. Juli und Samstag, 31. Juli
ab 18:00 Uhr
Süßwaren – Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte & Co. der Familie Ott im Aidenbacher Park



Donnerstag, 5. August
7:30 – 13:00 Uhr
Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen



Samstag, 7. August
ab 10:00 Uhr
Süßwaren – Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte & Co. der Familie Ott am Marktplatz



Bild: Ott

HONDA
60 Jahre Honda
JUBILÄUM
DAS MÖCHTEN WIR MIT IHNEN FEIERN!
UMWELTBEWUSST LANGLEBIG STRAPAZIERFAHIG
Benzinrasenmäher – HRG 466C1 SK
170€ SPAREN
579,-€
JUBILÄUMSPREIS
749,-€ UVP des Herstellers
• Schnittbreite: 46 cm
• Schritthöheneinstellung: achsweise
• Grasfangsackvolumen: 50 Liter
• Antriebsart: 1-Gang
• Mit neuem Euro-V GCVx 145 Motor
• Gehäuse: Stahlblech
• Easy-Start und Easy-Bedienung
• Leicht zugängliche Wartungsteile
• Mulchsatz optional nachrüstbar

SCHAFFLHUBER GMBH
AIDENBACH
Vilshofener Str. 12
94501 Aidenbach
Tel.: 08543/1339
www.schafflhuber-aidenbach.de
ENGINEERING FOR Life

JOSEF KREMPL
GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau Baustoffe
Hollerbacher Straße 25
94501 Aidenbach
Telefon (0 85 43) 9 13 88
Telefax (0 85 43) 9 13 90
Mail: josef.krempl.bau@t-online.de





Aidenbacher SOMMER



Bild: Bach

Samstag, 7. August
ab ca. 18:30 – 22:30 Uhr
Live-Musik auf der Terrasse der Eisdielen „Il Doge“**
mit **FOR YOU** in der Fußgängerzone

„FOR YOU“ - das sind Ulli und Eva Luginger
Wir sind mit Leidenschaft dabei! Unsere Begeisterung für Musik begleitet jeden von uns sein Leben lang. Einflüsse unterschiedlicher Musikrichtungen und ein breites Musikverständnis machen unseren Stil einzigartig. Egal ob Rock-Klassiker, moderner Pop oder Golden Oldies, wir sind offen für alle Musikrichtungen und lassen gerne neue Elemente mit einfließen. Auch ein guter Schlager darf nicht fehlen, dass beweist Eva Luginger, die bereits 4 Studioalben veröffentlichte und nicht nur in der Schlagerbranche bekannt ist.

WICHTIG: Bitte rechtzeitig Tischreservierung unter
☎ 08543 / 91 99 65
**Nur Bestuhlung im Bereich der Gastronomie – begrenzte Sitzplätze! | 1,5 m Abstand halten | Maskenpflicht beachten | Hygienebestimmungen einhalten | Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Samstag, 21. August


Donnerstag, 12. August
7:30 – 13:00 Uhr
Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen


Donnerstag, 12. August
10:00 – 12:00 Uhr
Brimborium Bavaria**
Live-Musik am Wochenmarkt
(siehe Seite 29)


Freitag, 13. August
ab ca. 19:00 – 23:00 Uhr
Live-Musik am Marktplatz
mit **Lederwixxa**

Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst

MAGIM
Bauelemente

Hösamer Straße 3
94501 Aldersbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877
www.magim.de
info@magim.de


Handgemachte Volkstümliche Musik von den „Lederwixxa“ aus dem Bayerwald
Bild: Lederwixxa



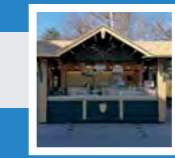
Bild: KUNO GmbH


Samstag, 14. August
ab ca. 14:00 – 19:00 Uhr
XXL-Hüpfburg /-Wasserrutsche
am Marktplatz

Bei schönem Wetter: Pack die Badehose ein!
Die riesengroßen Hüpfburgen, Actionelemente oder Wasserrutschen sind ein absoluter Spaß für Kinder! Natürlich sind die Hygienebestimmungen einzuhalten, die im Hygienekonzept des Veranstalters festgehalten sind (Testpflicht).

Statt des Aidenbacher Volksfests vom 13. bis 17. August 2021 lassen wir es von 13. bis 15. August richtig krachen und lassen täglich Live-Musik am Marktplatz erklingen! Die Gastronomie und auch Ausschank-Stellen versorgen euch mit kühlen Getränken. Lasst es auch kulinarisch gut gehen! Die Aidenbacher Gastronomie freut sich nach der langen Corona-Lockdown-Zeit auf ihre Gäste!

Für aktuelle Informationen bitte die kurzfristigen Veröffentlichungen der Gemeinde beachten | **1,5 m Abstand halten | Maskenpflicht beachten | Hygienebestimmungen einhalten**



Donnerstag, 12. August bis Sonntag, 15. August
Süßwaren – Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte & Co. **und das große Kinderkarussell** der Familie Ott am Marktplatz

Zur Sicherheit der Kinder verfügt das Fahrgeschäft natürlich über ein Hygienekonzept.



Essen
Trinken
Spaß haben

*entfällt bei Schlechtwetter

sparkasse-passau.de


Clever sparen, was übrig bleibt

Legen Sie Restguthaben auf Ihrem Girokonto automatisch an und nutzen Sie die Möglichkeiten des Wertpapiersparens.
Jetzt bei Ihrem Sparkassenberater informieren.



„Deka





Aidenbacher SOMMER

Bild: Die 8er Band



Samstag, 14. August
ab ca. 19:00 – 24:00 Uhr
Live-Musik* am Marktplatz
mit **DIE 8er BAND**

DIE 8ER BAND sorgt für beste Stimmung

Die langjährige Bühnenerfahrung der Vollblutmusiker und eine musikalische Bandbreite von Abba bis ACDC, von Ed Sheeran bis Tina Turner, von Slavko Avsenik bis zu den Zillertaler Schürzenjägern, und und und... gepaart mit einer energiegeladenen 100%-igen Live-Performance ist ein Garant für eine Top-Veranstaltung.

Sonntag, 15. August
ab ca. 10:00 Uhr
Live-Musik* am Marktplatz
mit **Der Aidenbacher Jugendblaskapelle & Stadtkapelle Vilshofen**

Endlich wieder Blasmusik!

Altbekannte Melodien und Klassiker der Blasmusik sind im Repertoire der Aidenbacher Jugendblaskapelle, die von der Stadtkapelle Vilshofen unterstützt wird.

*Für aktuelle Informationen bitte die kurzfristigen Veröffentlichungen der Gemeinde beachten | 1,5 m Abstand halten | Maskenpflicht beachten | Hygienebestimmungen einhalten

Liefer- und Abholservice
...Mamma Mia
Pizza, Pasta & Co.

Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr

Neue Speisekarte!
08543 - 918719



Sonntag, 15. August
ab 14:00 Uhr

Kleiner Oldtimer-Bulldog-Umzug*

...in abgewandelter Form und anderer Fahrroute

Zuschauermassen und großräumige Straßensperren wird es dieses Jahr leider nicht geben beim traditionellen Oldtimer-Bulldog-Umzug in Aidenbach. Wer jedoch Corona konform mit seinem Bulldog in Aidenbach einfahren will – unter Vorbehalt, je nach Corona-Bestimmungen –, ist am Sonntag, den 15. August (Feiertag), herzlich willkommen! Weitere Infos & Teilnahme-Anmeldung ☎ 08543 / 9603-16



Bild: Ausgfuaxt

Sonntag, 15. August
vor und nach dem Oldtimer-Bulldog-Umzug
Live-Musik* am Marktplatz
mit **Ausgfuaxt**

De Muse – gmiatlich und modern

Die drei Musiker aus Bischofsmais im Bayerwald spielen besonders gerne volkstümliche Musik, wo man als Zuhörer mitsingen oder mitschunkeln kann. Häufig ertappt man sich aber auch bei dem Gedanken „Mei, des Liadl hab i ja scho ewig nimma ghört“ – alles in allem ein Hörgenuss und vortragen von sympathisch bodenständigen Burschn!



GETRÄNKE ABEL

Ihre neue **LOTTO-Annahmestelle in Aidenbach**

94501 Aidenbach | Am Bahnhof 11-13 | Tel. 08543 / 3794

Sonntag, 15. August
ab ca. 19:00 Uhr
Live-Musik* am Marktplatz
mit **Timo und Simon**

Zum Ausklang des musikalischen Wochenendes...
...die Lokalmatadoren von der Aidenbacher Landjugend mit stimmungsvoller Musik.



Bild: Müller



Donnerstag, 19. August
7:30 – 13:00 Uhr

Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen

Blitzschutzbau GmbH
Franz Maier

94501 Aidenbach
Tel. 08543 730
Fax. 08543 4129
info@blitzmaier.de

Blitzschutzanlage vom Fachmann!





Aidenbacher SOMMER



Sonntag, 22. August
15:00 – 17:00 Uhr
Kasperltheater
in der Fußgängerzone
mit der **Bayerischen Puppenbühne Eggham**

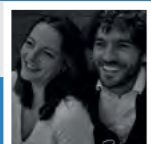
Zur Sicherheit der Kinder verfügt die Puppenbühne natürlich über ein Hygienekonzept.

Vorstellungen:
15:00 Uhr und 16:00 Uhr



Donnerstag, 26. August
7:30 – 13:00 Uhr

Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen



Donnerstag, 26. August
10:00 – 12:00 Uhr

Brimborium Bavaria**
Live-Musik am Wochenmarkt
(siehe Seite 29)

Samstag, 28. August
ab ca. 19:00 – 23:00 Uhr

Live-Musik „Beim Hans“**
mit **FunkyPetes**

100% Live – Das kann nicht jede Band von sich behaupten

Der Name „Funky Pete's“ steht für Rhythm, Funk und Soul, sowie für klassischen Rock & Pop. Dinner Musik, Gala-Abende, gehobene Firmenfeiern, Tanzmusik der Extraklasse...

WICHTIG: Bitte rechtzeitig Tischreservierung unter ☎ 08543 / 62 40 96

**Nur Bestuhlung im Bereich der Gastronomie – begrenzte Sitzplätze! | 1,5 m Abstand halten | Maskenpflicht beachten | Hygienebestimmungen einhalten



Bild/Bericht: Kretz

Fischbraterei Härtel



Freitag, 27. August und Samstag, 28. August

Marktplatz Aidenbach

(gegenüber Pils-Pub ‚Beim Hans‘)

Speisen nur zum Mitnehmen | Speisen dürfen auch im ‚Beim Hans‘ verzehrt werden



Samstag, 28. August
ab 10:00 Uhr

Süßwaren – Gebrannte Mandeln, Schokofrüchte & Co. der Familie Ott am Marktplatz



Donnerstag, 2. September
7:30 – 13:00 Uhr

Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen



Samstag, 4. September und Sonntag, 5. September
15:00 – 22:00 Uhr

Mobile Shisha- & Cocktail-Bar
in der Fußgängerzone



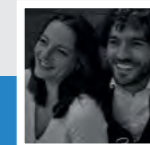
*entfällt bei Schlechtwetter

Cuba One – Runde zwei – Die Shisha-Bar aus Vilshofen kommt ein zweites Mal zum Aidenbacher Sommer! Genießt leckere Wasserpfeifen und Drinks bei coolen Beats!



Donnerstag, 9. September
7:30 – 13:00 Uhr

Aidenbacher Wochenmarkt
Einkaufen, Flanieren und Genießen



Donnerstag, 9. September
10:00 – 12:00 Uhr

Brimborium Bavaria**
Live-Musik am Wochenmarkt
(siehe Seite 29)

Das KJR-DemokratieMOBIL macht halt in Aidenbach

Offenes und kostenloses Angebot für alle jungen Menschen im Landkreis

Demokratie zum Anfassen, erleben und Spaß haben! Diese Mission wollen wir dieses Jahr erstmals mit euch starten und werden dafür mit unserem Kleinbus durch den Landkreis touren. Halt machen wir dort, wo sich junge Menschen vor Ort aufhalten. Mit im Gepäck haben wir nicht nur Spiele und Mitmach-Stationen, sondern auch eine gemütliche Sitzcke mit Musik und Co. Ganz besonders freuen wir uns darauf, dabei mit euch ins Gespräch zu kommen: Wie wollt ihr leben? Wo und wie betrifft euch Demokratie? Das Team des KJR Passau freut sich auf euch!

Bild: www.pixabay.de CC0-Lizenz, Bericht: Straube

Montag, 13. September
17:00 Uhr – 20:00 Uhr
in der Fußgängerzone





Information von der
RK Johanniskirchen

„Rottal Marsch“

Gemeinsam für den guten Zweck



Bereits im Jahr 2018 marschierten Zivilisten und Reservisten beim „Marsch der Verbundenheit“ gemeinsam nach Aidenbach

sein, jedoch abwechslungsreich und auch fürs Auge sollte sie etwas bieten“, erklärt der Organisator sein Tun. Vorgegeben sind nur die Marschetappen, in diesem Fall von Egglham über Aidenbach nach Johanniskirchen mit einer Länge von ca. 14 km. Wegen Corona wurde der Beginn des Rottalmarsches von 17. April auf 10. Juli verlegt, was zur Folge hat, dass nun die Etappe über Aidenbach der Auftakt ist. „Mich freut es sehr, dass der Schirmherr des Rottalmarsches, Oberstleutnant d. R. Prof. Dr. Patrick Sensburg, Präsident des Verbandes der Reservisten der Dt. Bundeswehr e.V. und Mitglied des Dt. Bundestags, zum Auftaktmarsch Egglham-Aidenbach-Johanniskirchen sein Kommen angekündigt hat. Das ist eine ganz besondere Ehre“, so Münchsdorfer.

Der Rottal-Marsch 2021 trägt den Titel „Gemeinsam für den guten Zweck“. Zusammen wird für die KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e.V. gesammelt. „Alle Teilnehmer des Marsches werden kostenlos mit Getränken und Snacks versorgt sowie am Ziel mit einem kleinen Imbiss, die Teilnahmegebühr entfällt und wir bieten einen kostenlosen Shuttleservice an“, so der Organisator, „Wir hoffen daher auf großzügige, freiwillige Spenden zugunsten der KinderkrebsHilfe“. Der karitative Zweck wird zudem von einigen Sponsoren unterstützt, die im Veranstaltungsflyer aufgeführt sind, welcher im Aidenbacher Rathaus zu haben und auf <https://www.reservistenverband.de/bayern/rottal/rottalmarsch-2021/> zum Download bereitgestellt ist.



Ein Marsch durchs Rottal für den guten Zweck



Am wunderschönen Marktplatz von Aidenbach heißt Bürgermeister Karl Obermeier (li) die Teilnehmer des von Erwin Münchsdorfer (re) mitorganisierten Rottalmarsches am 10. Juli willkommen

„Bei euch in Aidenbach hat es uns gefallen“, begründet Erwin Münchsdorfer, Organisator des diesjährigen Rottal-Marsches des Reservistenverbands Kreisgruppe Rottal, seinen Besuch im Aidenbacher Rathaus bei Bürgermeister Karl Obermeier. Bereits 2018 führte die Route des „Marschs der Verbundenheit“ der Reservisten über Aidenbach und alle Teilnehmer waren laut Münchsdorfer begeistert von der schönen Landschaft und wie sie in Aidenbach willkommen geheißen wurden. Daher war es für ihn klar: „Nach Aidenbach kommen wir wieder!“ Bürgermeister Karl Obermeier begrüßte diese Entscheidung: „Ich hoffe, dass sich viele Aidenbacher dazu entscheiden, die Wanderung mit zu machen.“

Schon seit Monaten ist Münchsdorfer auf der Suche nach einer perfekten Wegführung durchs Rottal. „Ich habe einen hohen Anspruch; die Route sollte nicht zu anspruchsvoll

An den fünf Marschtagen des Rottal-Marsches zeigen Reservisten Seite an Seite mit zivilen Teilnehmern ihre Verbundenheit zu Soldaten im In- und Ausland. Im Vordergrund steht dieses Jahr aber auch besonders der wohlthätige Gedanke, welcher durch die Coronasituation bestärkt wird. Dazu ein Zitat aus dem Grußwort des Schirmherrn Prof. Dr. Sensburg: „Neben der Sichtbarkeit der Reserve für die Bevölkerung und der Einnahme wichtiger Spenden für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V., soll der diesjährige Rottal-Marsch die Hoffnung bestärken, mit voller Kraft in die Zeit nach der Pandemie starten zu können.“

Marschetappen 2021:

- 10.07.21 Egglham – Aidenbach – Johanniskirchen
- 28.08.21 Kößlarn – Triftern
- 04.09.21 Bad Griesbach – Tettenweis
- 11.09.21 Pocking – Rothalmünster
- 02.10.21 Bad Birnbach – Pfarrkirchen

Anmeldung zur Etappe Egglham – Aidenbach – Johanniskirchen bis spätestens 4. Juli bei Erwin Münchsdorfer ☎ 0160 8336722 oder Ludwig Freund ☎ 08564 612
Start des Marsches: 9:30 Uhr in Egglham (Eintreffen der Teilnehmer ab 9:00 Uhr) | Bitte die Coronabestimmungen, insbesondere die FFP2-Maskenpflicht beachten! | Vierbeiner sind beim Rottalmarsch ausdrücklich willkommen!

Kunst im Park 2021

Über 25 Künstler präsentieren ihre Kunst unter freiem Himmel

Der Lockdown der Corona-Pandemie hatte die Kultur die letzten Monate fest im Griff – Galerien und Museen hatten geschlossen, Veranstaltungen fielen aus und das öffentliche Leben stand nahezu still. Ausstellungen in den Räumen der



Der Flyer zur Open-Air-Veranstaltung „Kunst im Park“ mit der Übersicht aller Künstler liegt diesem Gemeindeblatt bei und ist im Rathaus erhältlich

caritas Pflegekräfte (m/w/d) gesucht! (Vollzeit oder Teilzeit, ab sofort)

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- Einfühlungsvermögen, Courage und Bodenständigkeit
- Führerschein Klasse B
- Identifikation mit den Grundsätzen der katholischen Kirche und der Caritas

Wir bieten:

- selbständiges Arbeiten
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Überdurchschnittliche Vergütung lt. Arbeitsvertragsrichtlinien der Dt. Caritas (AVR)
- Jahressonderzahlungen und betriebliche Altersvorsorge, gesicherte Corona Versorgung / Schutzmaßnahmen speziell für Pflegekräfte
- ein gutes und kollegiales Miteinander

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an Frau Katharina Brandstetter (brandstetter@caritas-pa-la.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
Telefon 0851 5018-120 • www.caritas-pa-la.de

Kommen Sie
in unser Team
in Vilshofen!



Aufgrund schlechter Witterung fand „Kunst im Park“ zuletzt im Jahr 2018 statt. Damals besuchten viele Kunstbegeisterte die Ausstellung im Freien und genossen den entspannten Sommerabend im Grün des Aidenbacher Parks

Galerien sind weiterhin nur begrenzt möglich, deshalb zieht es uns jetzt umso mehr nach draußen. Kunst einmal anders erleben und in entspannter Atmosphäre genießen – das ist das Motto am Samstag, 31. Juli 2021 bei der Open-Air-Kunstaussstellung im Gemeindepark mit besonderem Ambiente.

Unter freiem Himmel erhalten hier die unterschiedlichsten Kunststile von Künstlern aus der Region einen ungewöhnlichen Rahmen und eröffnen neue Perspektiven für den Betrachter. „Durch diese Art und Weise der Präsentation soll Kunst für ein breites Publikum zugänglich

gemacht werden. Es sollen auch Menschen angesprochen werden, die normalerweise nicht in Kunstaussstellungen gehen. Besucher können mit den Künstlern ungezwungen ins Gespräch kommen“ so Organisatorin Martina Wohlfahrt. Die Künstler wiederum können dadurch sich selbst und ihre Kunst bekannt machen. Das Spektrum der Kunstformen reicht da-



Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung
Christian Nigl

Allianz

Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

INFO



bei von Malerei und Fotografie, über Holzarbeiten bis hin zu Skulpturen und Patchwork. „Aidenbach hat wirklich einen wunderschönen Park, der die Besucher dieses Kunstprojektes zum Verweilen einlädt und in dem man sich vom Potpourri der Kreativität inspirieren lassen kann.“ meint Bürgermeister Karl Obermeier. Ferner finden sich im Rahmenprogramm der Kunstausstellung kulturelle Darbietungen, ein Kunst-Suchspiel, verschiedene Live-Performances mit musikalischer Umrahmung und Bewirtung.

Kunst im Park am Samstag, den 31. Juli 2021 – Eintritt frei!

Los geht es ab 18 Uhr und endet mit einer 60-minütigen Lichtkunstinstallation um ca. 21:30 Uhr



Sein Debüt bei Kunst im Park gibt Lichtkünstler Andreas Juergens mit seiner Lichtkunstinstallation „Zauberbaum“ – Lassen Sie es sich nicht entgehen! Ab Einbruch der Dunkelheit – Eintritt frei!

Nachruf

Wir bedauern das Ableben unseres allseits geschätzten
Herrn Ludwig Wältl
ehem. Rektor der Grundschule Aldersbach und
der Mittelschule Aidenbach
welcher am 12. Juni 2021,
verstorben ist.

Herr Ludwig Wältl war langjähriger Rektor an der GS Aldersbach und an der MS Aidenbach. Er hat in seiner Amtszeit vielen Schülerinnen und Schülern mit vollem Einsatz, Engagement und Leidenschaft Wissen vermittelt. Dies war für die weitere Entwicklung und Zukunft der Kinder prägend und von sehr großer Wichtigkeit. Seine kollegiale Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und den Schulverbänden war immer als äußerst vorbildlich zu bezeichnen. Dafür gebührt ihm unser aller Dank.

Wir werden Herrn Ludwig Wältl stets in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

<p>SCHULVERBAND AIDENBACH Karl Obermeier 1. Vorsitzender</p> <p>MITTELSCHULE AIDENBACH Andrea Silbereisen 1. Vorsitzender</p>	<p>SCHULVERBAND ALDERSBACH Harald Mayrhofer 1. Vorsitzender</p> <p>SCHULVERBAND ALDERSBACH Harald Mayrhofer 1. Vorsitzender</p>
---	---

40
JAHRE
TRADITIONS- &
MEISTERBEREIT

SUSS
FLIESEN
NATURSTEINE

Entdecken Sie Designvielfalt auf über
500 m² Showroom

Gestaltung ♦ Planung ♦ Umsetzung

Seier 11 94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 - 97188-0

Andreas Reichelt präsentiert Buch

„Der Sohn des Hofmarkrichters“ – ein historischer Roman – Thema begeistert Bürgermeister Obermeier



(v.l.i.) Andreas Reichelt brachte Bürgermeister Karl Obermeier ein Buchexemplar von „Der Sohn des Hofmarkrichters“ mit

Andreas Reichelt wurde 1977 im Rottal geboren. Mit seiner Familie lebt er im ländlichen Niederbayern. Seine Bücher wurden bereits mehrfach ausgezeichnet. In seinen Geschichten ist die Liebe zur Familie, zur Schöpfung und zu ethischen Werten stets spürbar. »Der Sohn des Hofmarkrichters« ist sein erster Historischer Roman.

Da seine Verwandtschaft in Aldersbach ansässig ist, war der Weg ins Aidenbacher Rathaus nicht weit. Mit dem Hintergrund, dass im Jahr 2022 wieder eine Festspielsaison von „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ ansteht, brachte er Bürgermeister Karl Obermeier ein Exemplar seines Buches vorbei. „Ich bin selbst Mitglied im Kultur- und Festspielverein Aidenbach“, erzählte Reichelt bei seinem Besuch im Rathaus und weiter, dass er sich für das Thema der Aidenbacher Bauernschlacht sehr interessiere. Viele Gespräche und monatelange Recherche führten zum 283-seitigen Werk über „Den Sohn des Hofmarkrichters“, in dem die Historie Aidenbachs mit eingeflossen ist.

»Lieber bayerisch sterben, als kaiserlich verderben«

Andreas Reichelt veröffentlicht historischen Roman über die dunkle Zeit der Bayerischen Volkserhebung

Der Spanische Erbfolgekrieg (1701-1714) gehört zu den dunkelsten Kapiteln der bayerischen Geschichte. Mit der Niederlage gegen die Alliierten und der Aufhebung des Kurfürstentums stand das bayerische Militär vor dem Aus. Die darauffolgende Besatzung Österreichs hinterließ beim unterdrückten bayerischen Volk tiefe Wunden und führte zu blutigen Aufständen, darunter die Sendlinger Mordweihnacht 1705. In diesen historischen Kontext bettet Andreas Reichelt seinen neuen Roman »Der Sohn des Hofmarkrichters« ein. Im Fokus der Ereignisse steht der Freiheitskämpfer Georg Sebastian Plinganser. Als Anführer der Rebellion im Unterland wird er Teil der Bayerischen Volkerhebung und muss er sich dem Schrecken der Besatzer entgegensetzen. Mitten in den Wirren des Aufstands lernt er eine junge Adelige kennen, die sich unsterblich in ihn verliebt und schließlich unerwartet sein

INFO

Der Roman von Andreas Reichelt ist im GMEINER Verlag erschienen
ISBN 978-3-8392-2514-1



Schicksal bestimmt. Dabei finden sich die LeserInnen in einer Zeit der Unruhe wieder, die von Hoffnung und Schmerz geprägt ist. Historische fundierte Fakten sowie eine außergewöhnliche Liebesgeschichte machen den Roman zu einem unterhaltsamen Leseerlebnis.

Zum Buch

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts tobt in Europa der Spanische Erbfolgekrieg. Bayern ist von kaiserlich-österreichischen Truppen besetzt und das Volk leidet unter der hohen Steuerlast, der Zwangsrekrutierung und den kaiserlichen Soldaten im eigenen Heim. Allorts bildet sich Widerstand gegen die Besatzer. Der junge Freiheitskämpfer Georg Sebastian Plinganser führt die aufständischen Bauern aus dem Rottal an. In dieser stürmischen Zeit verliebt sich die junge Adelige Charlotte von Weißentingk in den Rebellen...

Bericht/Buchtitel: GMEINER

Kurzinfo aus dem Geschäftsleben

100 Jahre Sturm

Eine bekannte Adresse für die modebewusste Aidenbacher Bürgerin ist das Kaufhaus Sturm am Marktplatz. Laut den alten Gewerbe-Anmeldungsunterlagen hat am 23. Juni 1921 „Hermann Sturm, Aidenbach, das Gewerbe für Gummi- und Sanitätsartikel & Versand“ beantragt. Dieser Eintrag ist allerdings dem heutigen Inhaber des Modehauses Sturm, Hermann Heuschneider, unbekannt gewesen. Im Jahr 1922 haben Hermann und Marie Sturm ein Gewerbe für „Weiß-Woll- und Schnittwaren und Rauchwaren“ angemeldet. Dieser Eintrag deckt sich mit den Unterlagen, die Herr Heuschneider noch in seinem persönlichen Besitz hat.

30 Jahre Wagner

Alle Bürgerinnen und Bürger, die leckere Torten und ein umfangreiches Angebot an Kleingebäck und Kuchen lieben, schätzen das „Cafe Wagner“. Anfang Mai konnten Anita und Franz Wagner ihr 30-jähriges Firmenjubiläum feiern. Zwischenzeitlich ist auch Tochter Eva in den Familienbetrieb mit eingestiegen. Coronabedingt ist das Cafe seit längerer Zeit geschlossen, aber viele Aidenbacher freuen sich schon heute auf einen gemütlichen Kaffeeklatsch in den vertrauten Räumen.

Bericht: Stadler



Infob B..., Jäger von Haidenburg, Franz V..., Wirth in Köching, werden von der gegen sie erhobenen Anschuldigung wegen Körperverletzung freigesprochen.

Besser endete für die Beteiligten ein Urteil des königlichen Bezirksgerichtes Passau vom 28. Februar 1877. Darin steht: „Jakob V., Jäger von Haidenburg, Franz L. Wirth in Köching, werden von der gegen sie erhobenen Anschuldigung wegen Körperverletzung freigesprochen.“

Scan: Mögele, Bericht: Stadler

Lotto-Annahmestelle ist umgezogen

Neu bei Getränke Abel „Am Bahnhof“



Lotto Bayern hat eine neue Annahmestelle in Aidenbach errichtet. Ab sofort kann jeder seinen Tippschein bei Getränke Abel abgeben und das gesamte Spielangebot von Lotto Bayern nutzen.

Dafür wurden die Geschäftsräume bei Getränke Abel neu gestaltet und modernisiert. Eine eigene Lotto-Nische wurde geschaffen, damit der Kunde in Ruhe seinen Tippschein traditionell auf Papierschein oder jetzt gleich digital an dem integrierten modernen Touch-Display erstellen kann.

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de Bild/Bericht: Abel

Wildtiere brauchen Schutz

Mehr denn je, gerade in diesen unsäglichen Pandemiezeiten, brauchen die Tiere in der verblieben Natur unseren Schutz. Flächenverbrauch, Bewirtschaftung und aktuell der sogenannte Freizeitdruck setzen unsere Wildtiere einem enormen und permanenten Stress aus.

Nicht nur Radfahrer, Wanderer, Quadfahrer, Geocacher, Motocrossfahrer, Hundespaziergänger, Freigängerkatzen, zunehmender Straßenverkehr und Klimawandel setzen der Tierwelt zu. Nein, zugleich begann auch mit dem Monat März bis Mitte Juli die Setz- und Aufzuchtzeit und damit das äußerst anstrengende Brutgeschäft. Alle Elterntiere sind unermüdlich und andauernd auf der Suche nach sichereren Nist-, Brut- und Unterschlupfmöglichkeiten, um ihren Nachwuchs bestmöglich zu behüten, zu schützen und zu ernähren.



eine Freigängerkatze besitzt, weiß was die Stubentiger alles an vermeintlicher Beute mit nach Hause bringen, angefangen von der Eidechse über Singvögel bis zum Junghasen ist da alles dabei.

Jeder Mensch hat das Recht, die Natur zu betreten, um sich in ihr zu erholen, aber auch die Tiere haben ein Recht in ihr zu (über-)leben.

Helfen sie unseren heimischen Wildtieren! Schützen sie bitte deren Lebensraum!

Mit den einfachsten Maßnahmen ist schon geholfen: Auf den Wegen bleiben, Hunde anleinen und nicht in der Dämmerung oder auch noch nachts mit Stirnlampe durch den Wald joggen. Wer sich mehr für Wildtiere engagieren will, Lebensraum schaffen will und im Besitz von Grundstücken außerorts ist, holt sich Tipps, Beratung und auch Förderungen zur Anlage von Hecken und Streuwiesen z. B. vom Landschaftspflegeverband Passau.

Bericht: Stümpfl, Bild: Sandrinja

Interessantes und Unbekanntes aus der Vergangenheit unserer Marktgemeinde

Zeitung bringt Wahrheit ans Licht

Nicht alles war früher „ruhig und friedlich“ und so manch kleine oder größere Verfehlung wurde über die Zeitungen bekannt gemacht. Unser ehemaliger Marktrat Helmut Mögele ist auf zwei kleine Zeitungsartikel gestoßen, die uns heute zum „Schmunzeln“ bringen.



Passau, 2. Sept. (Die Strafkammer) des k. Landgerichts hat in ihrer heutigen Sitzung eine exemplarische Strafe gegen einen Gotteslästerer verhängt. Der 42 Jahre alte Wirth Frz. L. von Köching erging sich am 22. Nov. und 18. Dez. v. Js. in seinem Gastzimmer in solch empörenden beschimpfenden Ausdrücken gegen Christus und die Mutter Gottes, daß die anwesenden Gäste Ärgerniß nahmen.

Im Rosenheimer Anzeiger vom 4. September 1880 stand folgender Bericht von der Strafkammer Passau:

„Die Strafkammer des k.(königlichen) Landgerichts hat in ihrer heutigen Sitzung eine exemplarische Strafe gegen einen Gotteslästerer verhängt. Der 42 Jahre alte Wirth Franz L. von Köching erging sich am 22. Nov. und 18. Dez. vorigen Jahres in einem Gastzimmer in solch empörenden beschimpfenden Ausdrücken gegen Christus und die Mutter Gottes, daß die anwesenden Gäste Ärgerniß nahmen. Dabei schrie er so laut, daß die Ruhe gestört wurde. Der Angeklagte will bis zur Bewußtlosigkeit betrunken gewesen sein und von der Sache nichts wissen. Das Urtheil lautete mit Rücksicht auf die Schwere der Gotteslästerung auf acht Monate Gefängniß und wegen Übertretung der Ruhestörung auf drei Tage Haft.“

Advertisement for PAGA-HOTEL featuring the logo, contact information (Patrik Gaus, Rosenweg 3-7, 94501 Aidenbach), website (www.paga-hotel.de), and amenities like breakfast buffet, WLAN, and parking.

Advertisement for the European Pilgrimage VIA NOVA, featuring a smiling woman with a backpack, the text 'Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA Einfach gehen!', and details about the 1,200 km route through Bavaria, Austria, and the Czech Republic.

Weltweiter Spendenlauf „Wings of Life World Run“

Aidenbacher nahmen teil

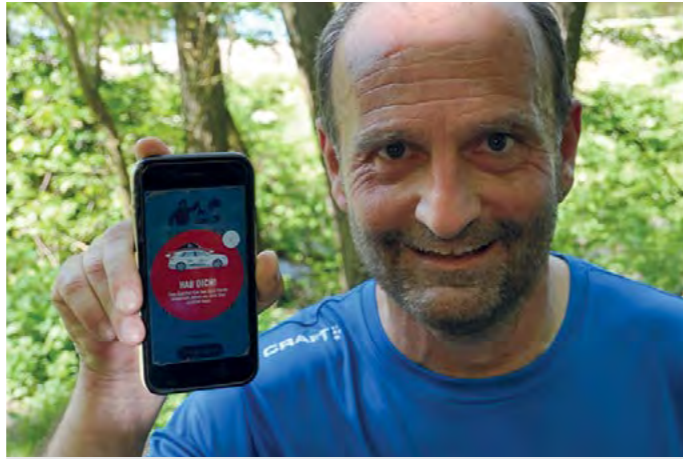


Die drei vor Ort teilnehmenden Starter (v.li.) Frank Saibold, Helmut Knuff und Konrad Kluge

Am Muttertag startete wieder der weltweite Spendenlauf zu Gunsten der Spinalforschung, der Forschung zu Rückenmarksschäden und Querschnittslähmungen. Auch in Zeiten von Corona darf dieser weltweit zeitgleich gestartete Charity-Lauf natürlich nicht ausfallen, auch wenn jeder der über 134.000 Teilnehmer für sich alleine oder in kleinen Veranstaltungen läuft, soweit diese nach den Pandemieregeln zulässig sind.

Das besondere an diesem Lauf ist das virtuelle „Chatcher Car“, denn es gibt keine gemeinsame Ziellinie oder Streckenlänge. Ein virtuelles Fängerfahrzeug setzt sich 30 Minuten nach dem über ein App erteilten „Startschuss“ in Bewegung und holt nach und nach die weltweit teilnehmenden Läufer ein. Teilnehmen kann jeder, ob Spitzensportler, Hobbyläufer, blutiger Anfänger oder natürlich auch Rollstuhl fahrend. Durch eine sich steigernde Geschwindigkeit wird auch der schnellste Laufende und Rollstuhlfahrende irgendwann eingeholt und dabei dessen erreichte Streckenlänge ermittelt.

Das beste dabei: alle gesammelten Startgelder und Spen-



Mit unüberhörbarer Ankündigung erscheint irgendwann die Anzeige „Hab dich“ auf der Handy-App

den gehen in die Rückenmarksforschung und helfen dabei die Querschnittslähmung zu erforschen und zu heilen.

Das ließen sich zwei Aidenbacher nicht entgehen, hier einen Beitrag zu leisten und gleichzeitig zusammen mit dem Team „Keine Gnade für die Wade“ vom Laufverein Deggendorf mal wieder an einer genehmigten und bei der Polizei angemeldeten Laufveranstaltung teilzunehmen. So ließ sich bei anstrengend heißen Starttemperaturen im Vilsengtal Frank Saibold bei 17,41 km (Rang 22.523) und Helmut Knuff sogar erst bei 25,91 km auf Rang 4.699 einholen. Begleitet wurden sie von ihrem Walchsinger Vereinskollegen des DJK Pörndorf Konrad Kluge, der mit 20,01 km auf Rang 13.296 kam. Der ebenfalls in Mattenham startende Teamchef Thomas Mader vom LV Deggendorf schaffte mit 35,26 km den unglaublichen weltweiten Rang 656, bevor ihn das Chatcher Car erreicht hatte.

Zusätzlich unterstützt wurde das Team sogar durch zahlreiche quarantänebedingter Gartenrunden einiger Aldersbacher DJK-Kolleg*innen, bei denen tatsächlich einige respektable Kilometer in den heimischen Gärten für die Wertung erreicht wurden. Im gesamten Team „Keine Gnade für die Wade“ mit 33 Teilnehmern wurden somit 512,19 km erlaufen und ein Beitrag geleistet zur weltweit erzielten Spendensumme von rund 4,1 Mio. €.

Auch mit dieser Aktion wurde wieder die Möglichkeit genutzt ein Zeichen zu setzen und besonders in Zeiten schwieriger Spendengewinnung entsprechende Aktionen zu unterstützen, wie dies schon regelmäßig in den letzten Monaten - mit Schwerpunkt regionaler Spendenverwendung - erfolgt ist.

www.wingsforlifeworldrun.com/de

Bilder: LV Deggendorf, Bericht: Saibold

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolladen	Motore und Funksteuerungen
Fenster	Überdachungen
Haustüren	Sicht-/Windschutz
Tore	Insektenschutz
Sonnenschutz	

Rolladen- & Fensterbau GIMPL
Inh. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de

Kühlschränke jetzt Klasse C statt A+++

VerbraucherService Bayern erklärt neues Energielabel



Seit März 2021 sind viele Haushaltsgeräte mit dem neuen Energielabel versehen. Kühlschränke erhalten in den meisten Fällen eine neue Effizienzklasse und sind häufig mit einem höheren Jahresenergieverbrauch gekennzeichnet. Die Energieberatung des Verbraucher Service Bayern im KDFB e.V. (VSB) erklärt, was sich verändert hat.

Die zurzeit besten Kühlschränke sind mit Klasse C gekennzeichnet statt wie bisher mit A+++.

Da das neue Label höhere Anforderungen an die Sparsamkeit stellt, schneiden Geräte im Vergleich zur alten Kennzeichnung schlechter ab. Auch der Verbrauchskennwert auf dem Label ist meistens höher als bisher, obwohl kein Kühlschrank mehr Strom verbraucht als zuvor.

Johann Faltermeier Energieexperte des VSB, erklärt: „Die neuen Verbrauchswerte basieren auf einer anderen Berechnung des Jahresenergieverbrauchs, die mit einer neuen Messmethode ermittelt wird. Ziel ist es, den Alltagsverbrauch der Geräte realistischer widerzuspiegeln.“

Bei Kühlschränken wird der zusätzliche Kältebedarf durch die Zufuhr warmer Lebensmittel besser berücksichtigt sowie der erhöhte Energiebedarf, der notwendig ist, um Kondenswasser zu verhindern. Daneben wird der Energieverbrauch mit zwei statt wie bisher mit nur einer Umgebungstemperatur gemessen. Das verhindert eine künstliche Optimierung auf eine feste Temperatur, die es in der Realität nicht gibt. Auch wenn die Effizienzklassen bei Kühl- und Gefriergeräten in der Regel nun höher sind als beim bisherigen Label, bilden die neuen Verbrauchskennwerte die Nutzungsbedingungen im Haushalt besser ab als die alten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem VSB hilft bei allen Fragen zur Energieeffizienz von Haushaltsgeräten und zum EU-Energielabel. Sie ist je nach Beratungsangebot kostenfrei oder kostenpflichtig (30 Euro). Persönliche Beratungen finden derzeit und im Rahmen geltender Vorschriften nur eingeschränkt statt. Terminvereinbarung unter ☎ 0800-809 802 400. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung

Bericht: Sangl, VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Roboter statt Handstaubsauger

Arbeits erleichterung oder Kostenfalle?



Bodenstaubsauger mit Staubbeuteln gehören in Deutschland nach wie vor zu den beliebtesten Staubsaugermodellen. Doch auch Staubsaugerroboter erfreuen sich, trotz teilweise hoher Preise, wachsender Beliebtheit. Die kleinen Haushaltshelfer versprechen, die ungeliebte Arbeit von allein zu bewerkstelligen. Was es vor dem Kauf zu beachten gilt, erklärt der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB).

Ob ein Saugroboter die Hausarbeit wirklich zufriedenstellend erledigt, ist vor allem von der Wohnung abhängig. Die Geräte werden zwar immer besser und vielseitiger, aber nicht jeder Roboter ist für alle Räumlichkeiten geeignet. „Jede Erhöhung mit mehr als drei Zentimetern stellt meist ein unüberwindbares Hindernis dar. Viele Geräte haben schon mit einer normalen Türschwelle ein Problem. Auch ein verwinkelter Grundriss mit vielen Ecken verwirrt den Roboter“, erklärt Ulrike Birmoser, Hauswirtschaftsmeisterin beim VSB. Bei modernen, teuren Geräten besteht zwar die Möglichkeit, mit Hilfe einer App den Grundriss einzuprogrammieren, damit diese in einer bestimmten Reihenfolge saugen, aber Ecken oder Möbel lösen dennoch die Sensoren aus und bringen den Roboter zum Stehen oder Wenden.

Hochpreisige Laserroboter oder mit Videokamera ausgestattete Geräte haben hier einen Vorteil gegenüber den billigeren älteren Modellen. Dafür haben diese Geräte Schwierigkeiten in schlecht ausgeleuchteten Wohnungen und in Räumen mit wenig Möbeln, da ihnen die Orientierung fehlt. Mit Videokamera ausgestattete Geräte kommen nicht unter niedrige Möbel und auch dicke Teppiche schaffen die kleinen Geräte nur schlecht. Die nächste Generation an Robotern bietet neben der Saug- auch eine Wischfunktion. Die Bürsten sind hier allerdings regelmäßig auszutauschen, was erhebliche Folgekosten nach sich zieht. Damit die Saugroboter gut funktionieren, empfiehlt sich nach jedem Einsatz die Reinigung des Gerätes.

„Wer mit der Anschaffung eines Saugroboters liebäugelt, sollte sich vorab auf jeden Fall über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle gut informieren, denn gute Geräte sind nicht billig“, rät Birmoser.

Bericht: Sangl, VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

TOP BERATUNG zu FAIREN PREISEN

Egal welchen Sport sie treiben, eine perfekt sitzende Sportbrille gehört zu einer guten Ausrüstung dazu!

Bei uns erhalten Sie Sportbrillen, auch in Ihrer Sehstärke!

Perfekter Schutz und Sicherheit für Ihre Augen!

Lassen Sie sich beraten!

Wir freuen uns auf Sie!

SPORTBRILLEN AUCH MIT SEHSTÄRKE



AUGENOPTIK STRENZ
www.augenoptik-strenz.de

VILSHOFEN
Passauer Straße 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00+13.00-17.00Uhr Samstag 8.30-12.00 Uhr

MAIDORN MALER
INHABER WOLFGANG GRIMBS

Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

94501 Aidenbach · Hubertusweg 1
Tel: 08543/2694
w.grimbs@maidorn-maler.de
www.maidorn-maler.de



SEITE 31

- 1., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 1., Do, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik am Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 1., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 3., Sa, **Aidenbacher Sommer: Mobile Shisha-/ und Cocktail-Bar in der Fußgängerzone**, Cuba One Mobile Shisha Bar, Fußgängerzone, Markt Aidenbach, 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 4., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 4., So, **Aidenbacher Sommer: Mobile Shisha-/ und Cocktail-Bar in der Fußgängerzone**, Cuba One Mobile Shisha Bar, Fußgängerzone, Markt Aidenbach, 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 5., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 6., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 8., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 8., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 9., Fr, **Aidenbacher Sommer: Ponyreiten am Marktplatz**, Reiterhof Schönerling - Karin Azhar, Fußgängerzone, Marktplatz, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 10., Sa, **Marsch durchs Rottal**, Rottaler Reservisten, Aidenbach, Markt Aidenbach, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- 11., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 11., So, **Schulung: Bienengesundheit - Erkennen und Behandeln von Bienenkrankheiten**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Aidenbach, Doblbauerstraße, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
- 12., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 13., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 14., Mi, **Kurs: Keine Scheu vor Smartphones und modernen Kommunikationsformen**, Frauen- und Mütterverein Beutelsbach e. V., Vilshofen an der Donau, Kapuzinerstraße 11, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
- 15., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 15., Do, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik am Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Friseur Mailhammer



Vilshofener Str. 16
94501 Aidenbach
Tel. 08543 - 91 66 53

SEITE 32

- 15., Do, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Mini-Kinderkarussell**, Familie Ott, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 15., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 16., Fr, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Mini-Kinderkarussell**, Familie Ott, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 16., Fr, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik auf der Terrasse der Pizzeria "Leonardo da Vinci"**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz 30, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 17., Sa, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Mini-Kinderkarussell**, Familie Ott, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 18., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 19., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 20., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 22., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 22., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 23., Fr, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik auf der Terrasse der Pizzeria "Leonardo da Vinci" - Ausweichtermin**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz 30, 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 24., Sa, **Ferienprogramm: Schnuppertraining im Slalom Kart**, MSC Emmersdorf e.V. im ADAC, Osterhofen, Blaimberger Str. 20 A, 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr | Anmeldung im Rathaus ab 1. Juli
- 24., Sa, **Sommerfest Tennisclub**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Aidenbach, Rosenweg 1, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 25., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 25., So, **Schulung: Fütterung der Bienen, Reinigung und Desinfektion**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Aidenbach, Doblbauerstraße, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
- 26., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 27., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 27., Di, **Marktratssitzung**, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach, Aula, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- 28., Mi, **Digitalisierung erleben: Besuch des BayernLab in Vilshofen mit Führung**, Frauen- und Mütterverein Beutelsbach e. V., Vilshofen an der Donau, Kapuzinerstraße 11, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- 29., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 29., Do, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik am Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 29., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- 30., Fr, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Mini-Kinderkarussell im Park**, Familie Ott, Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 30., Fr, **Ferienprogramm: Kinderspaß im Park (Warm-up Kinonacht)**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr | keine Anmeldung erforderlich
- 30., Fr, **Kinonacht im Park 2021**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr

SEITE 33

SEITE 41

August

- 1., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 1., So, **Ferienprogramm: Tennis-Schnupperkurs**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Aidenbach, Rosenweg 1, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Anmeldung im Rathaus ab 1. Juli
- 2., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 2., Mo, **Kinonacht im Park 2021 - Ausweichtermin**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr
- 3., Di, **Ferienprogramm: Pferde und Kung Fu**, Reiterhof Schönerling, Vilshofen an der Donau, Schönerling 4, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Anmeldung ab sofort telefonisch oder per WhatsApp unter ☎ 0151 583 668 20
- 3., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 4., Mi, **Ferienprogramm: Rund um unsere Honigbiene**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Aidenbach, Doblbauerstraße, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr | Anmeldung im Rathaus ab 1. Juli
- 5., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 5., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 7., Sa, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Mini-Kinderkarussell**, Familie Ott, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 7., Sa, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik auf der Terrasse der Eisdiele "Il Doge"**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz 24, 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr
- 8., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 8., So, **Imkerfest**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Aidenbach, Doblbauerstraße, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 9., Mo, **Ferienprogramm: Graffiti**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Haidenburger Str. 5, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung im Rathaus ab 1. Juli
- 9., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118

SEITE 34

Eheurkunde beantragen



Einfach online erledigen

Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach
Markt Aidenbach - Gemeinde Beutelsbach

Bürgerservice Portal

www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaidenbach

SEITE 35

- 10., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 12., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 12., Do, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik am Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 12., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 13., Fr, **Ferienprogramm: Ökomobil Aidenbach**, Kreisjugendring Passau, Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr | Anmeldung im Rathaus ab 1. Juli
- 13., Fr, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Kinderkarussell**, Familie Ott, Aidenbach, Marktplatz, 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 13., Fr, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik mit "Lederwixxa"**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- 14., Sa, **Aidenbacher Sommer & Ferienprogramm: XXL-Hüpfburg am Marktplatz**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- 14., Sa, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Kinderkarussell**, Familie Ott, Aidenbach, Marktplatz, 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 14., Sa, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik mit "Die 8er Band"**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 19:00 Uhr bis 0:00 Uhr
- 15., So, 12:00:00 AM, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 15., So, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik mit "Der Aidenbacher Jugendblaskapelle"**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- 15., So, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik mit "Ausgfuخت"**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 15., So, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Kinderkarussell**, Familie Ott, Aidenbach, Marktplatz, 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 15., So, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik mit "Timo und Simon"**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr
- 16., Mo, **Ferienprogramm: Ökomobil Beutelsbach**, Kreisjugendring Passau, Beutelsbach, Zum Reitholz 5a, 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr | Anmeldung im Rathaus ab 1. Juli
- 16., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 17., Di, **Ferienprogramm: Bau dir den Burger**, Verein Pferd und Mensch e.V., Vilshofen an der Donau, Schönerling 4, 9:30 Uhr bis 12:15 Uhr | Anmeldung ab sofort telefonisch oder per WhatsApp unter ☎ 0151 583 668 20
- 17., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 18., Mi, **Ferienprogramm: Bogenschießen**, Verein Pferd und Mensch e.V., Vilshofen an der Donau, Schönerling 4, 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr | Anmeldung ab sofort telefonisch oder per WhatsApp unter ☎ 0151 583 668 20
- 18., Mi, **Ferienprogramm: Mia Radeln (KJR)**, Kreisjugendring Passau, Aidenbach, Marktplatz 18, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr | Anmeldung ab 1. Juli bei Janina Bähr oder im Rathaus
- 19., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 19., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 21., Sa, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik auf der Terrasse der Eisdiele "Il Doge" - Ausweichtermin**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz 24, 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr
- 22., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr



SEITE 29

- 22., So, **Aidenbacher Sommer & Ferienprogramm: Kasperltheater**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 23., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 24., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 25., Mi, **Ferienprogramm: 2-tägiger Beatbox Workshop**, Reiterhof Schönerting - Karin Azhar, Vilshofen an der Donau, Schönerting 4, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr | Anmeldung ab sofort telefonisch oder per WhatsApp unter ☎ 0151 583 668 20
- 26., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 26., Do, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik am Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 26., Do, **Ferienprogramm: 2-tägiger Beatbox Workshop**, Reiterhof Schönerting - Karin Azhar, Vilshofen an der Donau, Schönerting 4, 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr | Anmeldung ab sofort telefonisch oder per WhatsApp unter ☎ 0151 583 668 20
- 26., Do, **Ferienprogramm: Sommerliche Bootstour (KJR)**, Kreisjugendring Passau, Fürstzell, Passauer Straße 31, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung ab 1. Juli bei Janina Bähr oder im Rathaus
- 26., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 27., Fr, **Aidenbacher Sommer: Fischbraterei Härtel auf dem Marktplatz**, Fischbraterei Franz Härtel e. K., Aidenbach, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 28., Sa, **Aidenbacher Sommer: Fischbraterei Härtel auf dem Marktplatz**, Fischbraterei Franz Härtel e. K., Aidenbach, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- 28., Sa, **Aidenbacher Sommer: Mandelwagen + Mini-Kinderkarussell**, Familie Ott, Aidenbach, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 28., Sa, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik auf der Terrasse "Beim Hans"**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz 24, 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
- 29., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 30., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 31., Di, **Ferienprogramm: Rap Workshop**, Reiterhof Schönerting, Vilshofen an der Donau, Schönerting 4, 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr | Anmeldung ab sofort telefonisch oder per WhatsApp unter ☎ 0151 583 668 20
- 31., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

September

- 2., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 2., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 3., Fr, **Ferienprogramm: Jugendcamp am Rannasee (KJR)**, Kreisjugendring Passau, Wegscheid, Tumpenberg 15, 0:00 Uhr bis 0:00 Uhr | Anmeldung ab 1. Juli bei Janina Bähr oder im Rathaus
- 4., Sa, **Aidenbacher Sommer: Mobile Shisha-/ und Cocktail-Bar in der Fußgängerzone**, Cuba One Mobile Shisha Bar, Fußgängerzone, Markt Aidenbach, 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr

SEITE 30

- 5., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 5., So, **Aidenbacher Sommer: Mobile Shisha-/ und Cocktail-Bar in der Fußgängerzone**, Cuba One Mobile Shisha Bar, Fußgängerzone, Markt Aidenbach, 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 6., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 7., Di, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 9., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 9., Do, **Aidenbacher Sommer: Live-Musik am Wochenmarkt**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- 9., Do, **Kostenloser Badebus ins Freibad Unteriglbach**, Markt Aidenbach, Ortenburg, Unteröd 10, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 11., Sa, **Schleiferlturnier**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Aidenbach, Rosenweg 1, 13:30 Uhr bis 22:00 Uhr
- 12., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 12., So, **Schulung: Vorbereitung auf das nächste Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Aidenbach, Doblbauerstraße, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr**
- 12., So, **Herbstfest auf dem Voglhof am Kleeberg**, Frauen- und Mütterverein Beutelsbach e. V., Beutelsbach, Kleeberg 1, 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- 13., Mo, **Ferienprogramm: KJR-DemokratieMOBIL in der Fuzo**, Kreisjugendring Passau, Aidenbach, Markt Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich
- 13., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 14., Di, **Marktratssitzung**, Markt Aidenbach, Mittelschule Aidenbach, Aula, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- 16., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 19., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 20., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 23., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr
- 26., So, **Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Aidenbach, Marktplatz 2a, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr
- 26., So, **Bundestagswahl 2021**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Marktplatz, 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- 26., So, **Apfelmarkt 2021**, Gewerbeverein, Aidenbach, Marktplatz, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | aktuelle Tagespresse beachten
- 27., Mo, **Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Anmeldung bei Janina Bähr ☎ 0160 905 30 118
- 30., Do, **Wochenmarkt Aidenbach**, Markt Aidenbach, Fußgängerzone, Marktplatz, 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Nächstes Gemeindeblatt
Redaktionsschluss: 30. August 2021
Redaktion: Stephanie Loibl
Verteilung: Kalenderwoche 39 | Ende Sept.

Wer erbt? – Teil 1

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

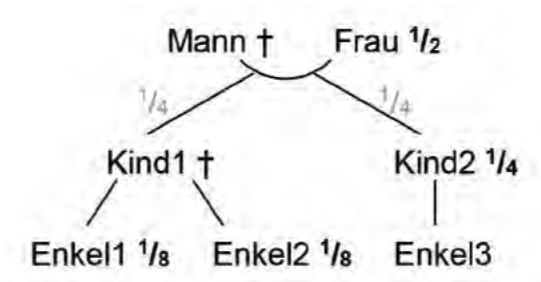
Eine interessante Frage, die sich früher oder später jeder stellt, ist: „Was geschieht mit meinem Eigentum, wenn ich sterbe?“

Da ich in der Praxis immer wieder feststellen muss, dass es bezüglich der oben genannten Frage häufig zu erheblichen Unklarheiten kommt, greife ich dieses Thema in den nächsten beiden Ausgaben erneut auf, um Ihnen einen Überblick zu verschaffen.

Für die Beantwortung dieser Frage gibt es im Bürgerlichen Gesetzbuch sehr umfangreiche und komplexe Regelungen. Zum einen kann man durch Verfügung von Todes wegen (meist Testament) selbst bestimmen, wer was erhalten soll. Zum anderen gibt es die sog. gesetzliche Erbfolge, die dann eintritt, wenn keine testamentarische Regelung getroffen wurde. Heute will ich Ihnen diese gesetzliche Erbfolge einmal in Grundzügen darstellen.

Zunächst ist zu erwähnen, dass es sich hierbei um ein „Verwandtenerbrechtssystem“ handelt, bei dem der Ehegatte eine Sonderstellung einnimmt. Das bedeutet, dass grundsätzlich nur verwandte Personen Erben werden.

Im folgenden Beispiel gehen wir von einer Familie aus, bei der die Eheleute im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnsgemeinschaft leben und zwei gemeinsame Kinder haben. Wenn der Mann stirbt, verteilt sich seine Erbmasse wie folgt:

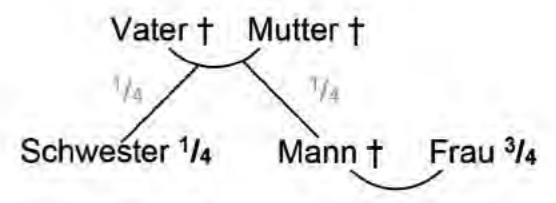


Die Erbquote der Ehefrau ist neben Kindern die Hälfte (1/2 erbrechtlich, 1/4 güterrechtlich). Somit verbleibt für die Kinder ebenfalls noch eine Hälfte. Diese wird zu gleichen Teilen aufgeteilt. Demnach erhielt jedes Kind 1/4. Wenn nun jedoch ein Kind bereits verstorben ist, treten an dessen Stelle seine Kinder – nicht die Ehefrau – zu jeweils gleichen Teilen. Der Erbteil des Kindes 1 bleibt somit in seinem „Stamm“. Er würde lediglich dann übergehen auf den Stamm von Kind 2, wenn Kind 1 keine Nachkommen hätte oder auch diese bereits kinderlos verstorben wären.

Diese Variante dürfte im Groben noch den Vorstellungen der meisten Leute entsprechen. Anders sieht es teilweise dann aus, wenn es sich um ein kinderloses Ehepaar handelt. Sind nämlich keine eigenen Kinder, Enkel usw. (Abkömmlinge) vorhanden, so erben die sog. „Erben der 2. Ordnung“. Dies sind die Eltern und deren Abkömmlinge.

Trauerfloristik Sauer
 bis hin zur kompletten Grabpflege
 Blumen für jeden Anlass
 Ab sofort bei uns im Haus
 Pietät Kirschner
 Bestattung - Beratung Begleitung und Vorsorge 24h für Sie erreichbar 08564 - 9635605
 Grabbepflanzung mit allen Pflegearbeiten
 Sauer & Narloch GmbH · St.-Nepomuk-Str. 3 · 84381 Emmersdorf · Tel. 08564 / 963 56 03
 Wir übernehmen gerne für Sie die Grabpflege und Pflanzarbeiten auf allen umliegenden Friedhöfen Johanniskirchen · Emmersdorf · Aldersbach · Walchsing · Pörndorf · Uttigkofen · Aidenbach · Beutelsbach

Im folgenden Beispiel sind zum Zeitpunkt des Todes des Mannes seine Eltern bereits verstorben. Er hat jedoch noch eine lebende Schwester.



In diesem Fall erbt die Ehefrau zu 3/4. Das übrige Viertel geht an die Eltern des Verstorbenen. Da diese jedoch ebenfalls nicht mehr leben, geht der Erbteil auf die Schwester des Erblassers über.

Dies kann nun im Einzelfall große Probleme aufwerfen. Sollte z.B. das Erbe lediglich aus dem ehelichen Wohnhaus bestehen und die Ehefrau nicht in der Lage sein, ihre Schwägerin finanziell abzufinden, könnte diese Antrag auf Teilungsversteigerung des Hauses stellen, und das Haus würde versteigert werden.

Um solch ungewünschte und eventuell nicht bedachte Ergebnisse zu vermeiden, sollte man sich unbedingt rechtzeitig Gedanken machen, wie man sein Erbe regeln will, sich beraten lassen und letztendlich auch ein Testament verfassen.

Dazu mehr in der nächsten Ausgabe...



Der Fachmann
Rechtsanwalt Michael Forster
 seit 2006 in Aldersbach
Ritter-Tuschi-Straße 10 (altes Rathaus)
 ☎ 08543 / 91 97 28

Kostenloser

BADEBUS

ins Freibad
Unteriglbach

ab 12 Jahre*



entfällt bei
schlechter
Witterung



15.06.-09.09.21

Dienstag & Donnerstag

Ferien: 13:00 Uhr, Schultage: 14:30 Uhr



Aldersbach



Nahkauf/Klostergarten



Aidenbach



Marktplatz



Beutelsbach



Grundschule

Rückfahrt: 18:00 Uhr

**! Maskenpflicht
in Bus und Bad**

Stand: 07.06.2021 | Busfahrt: Verkehrsunternehmen Renaltner, Vilshofen
| Eintritt im Freibad unter Vorbehalt | Fahrt exkl. Eintrittsgelder

*Info:

